

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Mai 1628

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Mai 1628.....	2
<i>Kirchgang – Gespräch mit dem Amtsschreiber Arnold Engelhardt – Wirtschaftssachen – Einladung des August von Hoym – Korrespondenz – Spaziergang.</i>	
02. Mai 1628.....	3
<i>Abreise des Küchenmeisters Hans Schmidt nach Bernburg – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Engelhardt – Kriegsnachrichten – Ratschlag des Schützen Wolff zum sicheren Schießen – Korrespondenz – Ankunft des ehemaligen Kammerdieners Melchior Örtel aus Harderwijk – Untersuchung eines gewaltsamen Streits zwischen dem Lakaien Hans Albrecht und dem Vorwerksvogt.</i>	
03. Mai 1628.....	5
<i>Kriegsfolgen – Unglücklicher Vorfall – Rückkehr des Uriel von Eichen aus Bernburg mit Nachricht von der Ausschreibung eines anhaltischen Landtages für den 13. Mai – Rückkehr des Hofjunkers Hans Kaspar von Röder aus Quedlinburg, der sich unterwegs mit einem Gefreiten in Rieder geschlagen hat – Rückkehr von Schmidt aus Bernburg – Wirtschaftssachen.</i>	
04. Mai 1628.....	6
<i>Untersuchung der Schlägerei von Röder – Gespräch mit dem Amtmann Johann Harschleben – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten von Vater Christian I..</i>	
05. Mai 1628.....	7
<i>Verweigerung der Gernröder Getreidefuhren nach Halberstadt durch die Ballenstedter Untertanen – Korrespondenz – Pferdezucht – Gesuch von Albrecht um gnädige Entlassung – Bitte des Julius von Hoym um Mitfahrt von etwa drei seiner Wagen nach Braunschweig – Annahme des Holsteiners Friedrich Georg Holst als Stallknecht – Schriftliche Entlassung von Albrecht.</i>	
06. Mai 1628.....	9
<i>Korrespondenz – Traum – Kriegsfolgen – Pferdezucht – Schriftlicher Abschied für Albrecht – Unglückliche Nacht.</i>	
07. Mai 1628.....	10
<i>Korrespondenz – Erfolglose Jagd – Versäumter Bettag – Kriegsnachrichten – Abreise des Kammerschreibers Thomas Benckendorf nach Quedlinburg – Wirtschaftssachen – Annahme von Christian als Lakai – Zahnschmerzen der Schwester Anna Sophia – Pferdezucht – Bevorstehende Ankunft von Bruder Ernst in Harzgerode.</i>	
08. Mai 1628.....	11
<i>Bettag – Vereidigung von Holst – Ankunft des früheren Kammerdieners Hans von Hoff – Wirtschaftssachen – Gestriges Eintreffen von Bruder Ernst in Harzgerode.</i>	
09. Mai 1628.....	11
<i>Kriegsfolgen – Klage über wenig hilfreiche Bedienstete – Korrespondenz – Erneute Formierung der Harzschützen – Wirtschaftssachen – Besuch durch den oberpfälzischen Exulanten Friedrich Weider – Auswechslung der kaiserlichen Schutzwachen – Kriegsnachrichten – Bevorstehende Ankunft des Grafen Otto zur Lippe-Brake, des Herzogs Johann Albrecht II. von Mecklenburg-Güstrow und des kurbayerischen Obristen Joachim Christian von Wahl in Bernburg.</i>	

10. Mai 1628.....	14
<i>Kriegsfolgen – Bittschrift der Ballenstedter Geistlichen wegen ihres Brauprivilegs – Korrespondenz – Spaziergang – Krebse von Hans Wolf Ernst von Röder aus Harzgerode – Gespräch mit Harschleben über die Stuten – Klage des kaiserlichen Soldaten Nikolaus über das fürstliche Misstrauen.</i>	
11. Mai 1628.....	16
<i>Korrespondenz – Anhörung der Predigt – Adrian Arndt Stammer als Gast – Kriegsnachrichten – Spitzbüberei von Harschleben – Kriegsfolgen – Wirtschaftssachen – Tadel gegenüber dem Stallmeister Johann von Münster – Abfahrt der Getreidewagen nach Wolfenbüttel und Braunschweig – Rückkehr des Lakaien Burkhard aus Halberstadt.</i>	
12. Mai 1628.....	17
<i>Bestallung und Vereidigung von Hans Kühne zum Torwarter – Ermutigendes Ovid-Zitat des früheren Erziehers und Hofmeisters Peter von Sebottendorf – Gespräch mit Harschleben über dessen Pachtgut – Erfolglose Jagd – Verhaftung eines kaiserlichen Kroatenjungen wegen Bedrohung der Bürger.</i>	
13. Mai 1628.....	18
<i>Spaziergang – Abholung des Kroatenjungen durch seinen Vorgesetzten – Kriegsfolgen – Hasenjagd – Harzgeröder Amtshauptmann Kaspar Ernst von Knoch kommt nicht gern nach Ballenstedt.</i>	
14. Mai 1628.....	19
<i>Spaziergang – Pferdezucht – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Auspeitschung des Pagen Willem van Hoelcum – Kriegsfolgen – Erfolglose Jagd am Abend.</i>	
15. Mai 1628.....	20
<i>Kirchgang – Besuch durch den kaiserlichen Obristen Johann David Pecker – Entdeckung einer Quelle in einem Garten – Rückkehr der Getreidewagen aus Braunschweig – Kriegsfolgen.</i>	
16. Mai 1628.....	21
<i>Pferdezucht – Ratschläge von Hoff zur Verbesserung des Küchenschornsteins – Korrespondenz – Zwei magische Praktiken von Röder – Erlaubnis an Röder zur Abreise nach Harzgerode – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Hoff – Eigenmächtigkeiten und Ungehorsam von Knoch.</i>	
17. Mai 1628.....	23
<i>Korrespondenz – Spaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia – Erneute Erkrankung von Hoff – Rückkehr von Harschleben aus Quedlinburg.</i>	
18. Mai 1628.....	24
<i>Kriegsfolgen – Zweimaliger Kirchgang – Stammer als Mittagsgast – Steuerbeschlüsse des Bernburger Landtages – Ankunft des ehemaligen Kammerdieners Christoph Rieck – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Abschied von Hoff – Klagen über Knoch – Gespräch mit Knoch – Auszug aus dem aktuellen Bernburger Landtagsabschied – Auszug des Befehls an die fürstlichen Kommissare zur Steuererhebung.</i>	
19. Mai 1628.....	30
<i>Unglücklicher Tag durch schreckliche Flüche – Abfertigung von Knoch – Korrespondenz – Abschrift eines Briefes des Hauptmannes Stephan Rathumbler aus Jerichow an Pecker.</i>	
20. Mai 1628.....	31
<i>Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Erfolgloser Ausritt zur Hasenjagd.</i>	
21. Mai 1628.....	32

Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Ritt zu Pecker nach Halberstadt.

22. Mai 1628.....	33
<i>Weiterreise nach Magdeburg – Begegnung mit dem Herzog von Mecklenburg-Güstrow und dessen Gemahlin Eleonora Maria – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
23. Mai 1628.....	34
<i>Rückkehr nach Ballenstedt – Korrespondenz – Abschied von Örtel.</i>	
24. Mai 1628.....	34
<i>Wurf des Windhundes – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Bewerbung des ehemaligen Pagen Hans Ludwig Rohr – Entsendung von Benckendorf nach Halberstadt – Bevorstehende Ankunft des Herzogs von Mecklenburg-Güstrow in Bernburg.</i>	
25. Mai 1628.....	35
<i>Annahme von Weider als Bediensteten – Name des Stallknechts – Nachrichten – Korrespondenz – Zweimaliger Kirchgang.</i>	
26. Mai 1628.....	36
<i>Anfertigung eines fürstlichen Porträts durch den Magdeburger Maler Bastian Karg – Zusätzliche Befestigung des Schlosses Ballenstedt – Korrespondenz.</i>	
27. Mai 1628.....	36
<i>Korrespondenz – Administratives – Kriegsnachrichten.</i>	
28. Mai 1628.....	37
<i>Entsendung von Benckendorf nach Magdeburg – Eintritt von Bruder Ernst in das Heer des kaiserlichen Generalissimus Albrecht Wenzel Eusebius von Waldstein – Weitere Befestigungsmaßnahmen am Schloss – Liste der ordentlichen Hofangehörigen – Verpflegung des Hofgesindes – Korrespondenz.</i>	
29. Mai 1628.....	38
<i>Korrespondenz – Kirchgang – Ausritt am Nachmittag – Kriegsfolgen – Holzpreise – Rückkehr von Benckendorf aus Magdeburg – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
30. Mai 1628.....	40
<i>Entsendung von Rieck nach Bernburg – Ankunft des ehemaligen Stallmeisters Curt von der Trautenburg – Kriegsnachrichten – Plötzliche Erkrankung der Anna Schmidt.</i>	
31. Mai 1628.....	40
<i>Übermittlung einer Obligation und eines Weingeschenks an Stammer – Rückkehr von Rieck aus Bernburg – Korrespondenz – Nachricht vom Erscheinen dreier Sonnen und von fünf Regenbögen über Schwerin am 24. März – Anhörung der Vorbereitungspredigt zum Abendmahl – Traum – Kuhhirte bringt Grünspechte.</i>	
Personenregister.....	42
Ortsregister.....	44
Körperschaftsregister.....	45

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Mai 1628

[[191r]]

2 den 1. May.

In die kirche.

Arent¹ m'a dit: que d'un² schock ellen sackdrellich³ l'on pouvoit faire 12 sacs de blè, (en chacun entre 3 scheffel) & [[191v]] l'aulne en couste 18 {deniers}⁴

Vne femme de Reinstedt⁵, en doibt estre mulctèe pour s'estre battue.⁶

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁷> Der Amptmann⁸ hatt den Billingstedtischen⁹, Aßmenstedtischen¹⁰, vndt Reinstedtischen zehenden an sich gekaufft zu erlegung der contribution etcetera auf herrvatters¹¹ befehl, das schock¹² garben vmb 2 Thaler <seindt gewesen drey sechtzig¹³ vndt ein halb schock>. Nun gibt die proba¹⁴ vom gersten 4 scheffel, vom haber, 5 Bernburgisch¹⁵ maß.

Nun hat der Amptmann, mir darvon verkaufft, 10 {Wispel} haber, vmb 12 Thaler den wispel¹⁶, vndt 4 wispel Rocken, den {Wispel} vmb 18 Thaler. etcetera

Jch habe den von hoymb Augustum¹⁷ hergebehten. Er hat sich aber endt [[192r]] schuldigett, vmb eines flußes¹⁸ willen, der ihm in den arm gefallen. Will vff einandermal kommen. Jch schicke ihm ein faß¹⁹ Zerbster Bier.

Knoche²⁰ a escrit au Bajllif²¹, que *pour* la lajne²², den Steen²³ wolle, man solle 3 {Gulden} nehmen, oder auffs wenigste 2½ Tahler, nemlich vor den schweeren Steen. (Der leichte stein, ist eyloff

1 Engelhardt, Arnold.

2 *Übersetzung*: "Arnold hat mir gesagt, dass von einem"

3 Sackdrillich: grober Drillich, aus Säcke hergestellt werden.

4 *Übersetzung*: "man da 12 Getreidesäcke (in jedem unter 3 Scheffel) machen könne und die Elle davon 18 Pfennige kostet."

5 Reinstedt.

6 *Übersetzung*: "Eine Frau aus Reinstedt soll vor Gericht dafür bestraft worden sein, sich geschlagen zu haben."

7 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

8 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

9 Billingstedt.

10 Asmusstedt.

11 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

12 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

13 Sechziger: Stückmaß.

14 *Übersetzung*: "Probe"

15 Bernburg.

16 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

17 Hoym, August von (ca. 1580/85-1633).

18 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

19 Faß: Hohlmaß.

20 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

21 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

22 *Übersetzung*: "Knoch hat schreibt an den Amptmann, dass für die Wolle"

pfundt, der schwere Steen aber, zwey vndt zwanzigk pfundt schwer) von der heitfeldin²⁴ zu Quedlinburgk²⁵, <hats Casparus²⁶ vorlängst erhandelt,> vndt die wolle soll an itzo, anderer ortten, so gar annehmlich nicht seyn. Ergo²⁷ mag man sie loßschlagen wie man kann. herrvatter²⁸ begehret geldt auff die handt. *etcetera*

Jch bin hinauß spatziren gegangen.

Von Augusto von hoymb²⁹ ein danckschreiben bekommen, wegen des <Zerbster> Biers, vndt der invitation³⁰. *etcetera*

02. Mai 1628

[[192v]]

☞ den 2. May.

Jean³¹ ist mitt meinen kutschpferden vndt zween großen wilden³² mæchen nach Bernburgk³³ gefahren drey wispel³⁴ gersten abzuholen. Dieu les garde.³⁵

*Nota Bene*³⁶ [:] Balzer³⁷ hatt 3 scheffel haber an 20 {Wispel} vndt 1½ {Scheffel} w gersten, an 11 wispeln, ihme zu schaden, eingemeßen.

Mitt dem Ambtschreiber Arendt Engelhardt³⁸, allerley von der haußhaltung conferirett.

*Zeitung*³⁹ daß innerhalb vier tagen, abermals volck⁴⁰ ankommen wirdt, Gott behüte vnß, vor durchzügen, vndt einlægerung.

Nous avons apprins du Schütze Pandolfe⁴¹, que *pour tirer certainement il faut prendre*⁴² drey kugelform [[193r]] voll pulfers zur ladung (wenn man keine ladung hatt), so kans nicht triegen oder zu viel seyn, oder das Rohr⁴³ leichtlich, zersprengen.

23 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

24 Heidfeld, Magdalena, geb. Schulze (ca. 1560-1642).

25 Quedlinburg.

26 Pfau, Kaspar (1596-1658).

27 *Übersetzung*: "Also"

28 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

29 Hoym, August von (ca. 1580/85-1633).

30 Invitation: Einladung.

31 Schmidt, Hans (1).

32 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

33 Bernburg.

34 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

35 *Übersetzung*: "Gott behüte sie."

36 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

37 N. N., Balthasar (2).

38 Engelhardt, Arnold.

39 Zeitung: Nachricht.

40 Volk: Truppen.

41 Reisi(c)ke, Wolf (gest. 1640).

42 *Übersetzung*: "Wir haben von dem Schützen Wolff gelernt, dass, um sicher zu schießen, man nehmen muss"

Brieffe vom herren von Dona⁴⁴.

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁴⁵ > *Zeitung*⁴⁶ das sich Stade⁴⁷ will dem Tilly⁴⁸ ergeben, doch also das Sie mitt Ober:⁴⁹ vndt vnderwehren⁵⁰ abziehen mögen, vndt geschütz. Ist also der paß von jmportantz⁵¹ an der Elbe⁵² vor den König in Dennemarck⁵³ verlohren. Zue dem so seye ein<e> paß<schanze> zwischen Crempe⁵⁴ vndt Glückstadt⁵⁵, gemacht sie zu separiren.

Melchior Oertel⁵⁶, mein alter gewesener kammerdiener, ist von harderwyck⁵⁷ ankommen, mitt schreiben, vom Pontano⁵⁸, von harderwyck welcher mir den *Quintum Curtium*⁵⁹, (auffs newe gedruckt vndt verbeßert) dedicirett.⁶⁰ *perge*⁶¹

[[193v]]

Diesen abendt hatt sich ein vnglück zugetragen, daß hanß⁶² lackay von Quedlinburgk⁶³ wiederkommende, den <Forbergks> vogt⁶⁴⁶⁵ alhier⁶⁶ im schloßplatze, trunckener weyse in den lincken arm gefährlich gestochen, vndt darauff endtlauffen. Ich habe die sache recht informiren vndt nach müglicheitt erkundigen laßen. Man hatt aber wenig zeügen bekommen können. Eine frau hatt gesagt: Er hanß hette vorgegeben, das ers dem vogt lengst zudedacht hette. Mejn edelknabe, Bartoldt Lytsaw⁶⁷ hatt gesagt, er hette trunckener weyse in die steine gehawen, vndt darauff den vogt gescholten, vndt denselben, als er sich *gewaige*<endtschuldigett> das er nicht ejn solcher wehre, in den lincken arm gestochen.

[[194r]]

43 Rohr: Handfeuerwaffe.

44 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

45 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

46 Zeitung: Nachricht.

47 Stade.

48 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

49 Ober(ge)wehr: Stangenwaffen (z. B. Pike).

50 Unter(ge)wehr: blanke Waffen (z. B. Degen, Säbel und Dolche).

51 Importanz: Bedeutung, Wichtigkeit.

52 Elbe (Labe), Fluss.

53 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

54 Krempe.

55 Glückstadt.

56 Örtel, Melchior.

57 Harderwijk.

58 Pontanus, Johan Isaakszoon (1571-1639).

59 Quintus Curtius Rufus: *De rebus gestis Alexandri Magni*, hg. von Johan Isaaksz Pontanus, Amsterdam 1633.

60 Uns war nur die Pontanus-Ausgabe von 1633 zugänglich, die die auf Harderwijk, den 30. März 1627 datierte Widmung an Christian II. auf S. 3-6 enthält. Ihr war eine heute sehr seltene Ausgabe von 1628 vorausgegangen, auf die Christian hier sicherlich Bezug nimmt. Vgl. Short Title Catalogue Netherlands.

61 *Übersetzung*: "usw."

62 Albrecht, Hans.

63 Quedlinburg.

64 N. N., Peter (3).

65 Hier: Vorwerksvogt.

66 Ballenstedt.

67 Lützow, Barthold von (gest. 1633).

Dieser Hanß Albrecht⁶⁸, ist Mejner *herzlieb(st)en* gemahlin⁶⁹ lackay, von anfang de<vn>serß Beylagers⁷⁰ an, gewesen, hatt sich sonsten trew erzeiget. hette dergleichen vnglück, bey ihme <mich> njcht vermuhgett. *perge*⁷¹

03. Mai 1628

ᵛ den 3^{ten}. May.

heütte morgen, haben 6 Crabahten⁷², die Riederischen⁷³ pawren, im felde angegriffen, vndt dem einen Mußcketirer auf *salvanguardia*⁷⁴ daselbst zu Riedern liegende, seine Mußckeete genommen, eben dem so leztmalß so gehawen worden.

hingegen haben sich die Riederischen ermannett, vndt einen Crabahten, dermaßen, vor den kopff geschlagen, das er seine pistol, vndt den Sebell fallen laßen, welche der Mußcketirer zu sich genommen vndt anhero⁷⁵ gebracht.

Jch bin selber hinauß geritten, habe aber nur einen Reütter, den leütenamt⁷⁶ nehmlich (welcher leztmals, des Draghi⁷⁷ Soldaten [[194v]] abgehohlett,) angetroffen, vndt angesprochen, aber nichts rechts, von ihme, erfahren können.

*Nota Bene*⁷⁸ [:] *Djscordia, res maxjmæ, dilabuntur.*^{79 80} Meine sachen, vont, sans dessus, dessous⁸¹.

Malheur, que j'ay eu aujourd'huy. Abbattant le chien de ma pistole, pour donner au Lieutenant⁸² que j'aborday, s'il se fust mis en desfence, la pierre en tomba a terre, & Kersten⁸³, la retrouva, apres le depart, du dit Ljeutenant.⁸⁴

68 Albrecht, Hans.

69 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

70 Beilager: Beischlaf (als Vollzugsakt der Ehe), Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung.

71 *Übersetzung*: "usw."

72 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

73 Rieder.

74 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

75 Ballenstedt.

76 Veremar, Michael.

77 Mille-Draghi, Stefano de.

78 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

79 *Übersetzung*: "Durch Zwietracht zerfallen die größten Dinge."

80 Zitatanklang an Sall. Iug. 10,6 ed. Büchner 1993, S. 18f..

81 *Übersetzung*: "gehen durcheinander"

82 Veremar, Michael.

83 N. N., Christian.

84 *Übersetzung*: "Unglück, das ich heute gehabt habe. Als ich den Hahn meiner Pistole umlegte, um auf dem Leutnant zu zielen, den ich ansprach, ob er sich in Gegenwehr gesetzt habe, fiel der [Feuer-]Stein [vom Steinschloss der Pistole] davon zu Boden und Christian fand ihn nach dem Weggehen des genannten Leutnants wieder."

Eichen⁸⁵ ist wiederkommen, von Bernburgk⁸⁶, mitt bericht, das den 13^{den.} huius⁸⁷, in djesem Fürstenthumb⁸⁸, ein landttag, außgeschriben ist, vndt das man täglich, des hertzoogs, von Meckelenburgk⁸⁹, erwartett.

[[195r]]

Meine pursche ist auch von Quedljnburgk⁹⁰ (Gott seye es gedanckt) ~~ohne schaden~~, wiederkommen. <Jch habe vermeinett, meine leütte, wehren ohne schaden von Quedlinburgk wiederkommen. Es ist aber der Junge Röder⁹¹, mitt dem gefreyeten zu Riedern⁹² in vneinigkeitt gerahten, vndt hatt sich ~~mitt ihme blutig gebalgett.~~ [[195v]] mitt ihme rechtschaffen gebalgett, auch beyderseits, blutige faüste darvon getragen, da dann der iunge Röder⁹³, ein gut courage⁹⁴ erwiesen.> [[195r]]

Jngleichen, Jean⁹⁵, von Bernburgk⁹⁶.

J'ay regardè a la mestairie toute sorte de bestail, contraignant en cela mon humeur du tout alienè du mesnage, & aspirant plustost a choses grandes, & principales, mais c'est ma vocation.⁹⁷

Von Quedlinburg haben meine leütte 3 schock ellen sackdreilich⁹⁸ mittgebracht die elle kostett 16 {Pfennige} zu den kornsäcken, daran großer mangell vorfellt, vndt mich, an der Braunschweigischen⁹⁹ fuhre, sehr hjndern würde.

04. Mai 1628

[[195v]]

○ den 4. May

Jch habe die gestrige sache, recht inquiriren laßen.

Mitt dem amptmann¹⁰⁰ conversirt.

Von Knochen¹⁰¹ ein schreiben bekommen vndt seinen amptsschreiber, welcher eine bittfuhre¹⁰² in herrvatters¹⁰³ nahmen, auff ein¹⁰⁴ 30 wagen biß nach Halberstadt¹⁰⁵, von mir begehrett, auf den

85 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

86 Bernburg.

87 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

88 Anhalt, Fürstentum.

89 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

90 Quedlinburg.

91 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1610-1632).

92 Rieder.

93 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1610-1632).

94 *Übersetzung*: "Mut"

95 Schmidt, Hans (1).

96 Bernburg.

97 *Übersetzung*: "Ich habe im Vorwerk jede Sorte Vieh gesehen, bezwang darin meine ganz vom Haushalt entfremdete Stimmung und strebte lieber nach großen und vornehmsten Dingen, aber das ist meine Berufung."

98 Sackdrillich: grober Drillich, aus Säcke hergestellt werden.

99 Braunschweig.

100 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

101 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

dinstag, da ich doch den vnderthanen zusagen laßen, Sie mitt dergleichen arbeit diese woche nicht zu beschwehren, Geschiehet mir also, kein geringer schimpff, vndt schade den vnderthanen wegen bestellung der äecker.

[[196r]]

Mitt der wolle wirdt also gehandelt das der Steen¹⁰⁶ auf 2½ Tahler, zu Quedlinburgk¹⁰⁷, loßgeschlagen wirdt, schwerer Steen.

*Nota Bene*¹⁰⁸ [:] der Amtmann¹⁰⁹ von Gernroda¹¹⁰ beg kriegett 15 Tahler vor einen {Wispel} gersten, 16 <oder> ₣ 17 Thaler, vor einen {Wispel} Rocken, 23 {Thaler} vor einen {Wispel} weitzen, vom Obersten Peckherr¹¹¹.

Brieff von *Son Altesse*^{112 113} das seine gnade den 13^{den}. huius¹¹⁴, wollten einen landtag außschreiben vndt anstellen. Jtem¹¹⁵: daß die hertzoze zu Meckelburg¹¹⁶ nicht eher zu Prag¹¹⁷ erscheinen dörfen, biß sie sicher geleydte hetten, wehren deßwegen, von Chur Saxen¹¹⁸ gewarnett worden. Der iunge Stammer¹¹⁹, soll zum General¹²⁰, ziehen. <*Nota Bene*¹²¹ [:] Der Obrist Altringer¹²² hat 50 mille¹²³ Thaler an die Anhaltische Fürsten¹²⁴ begehrett. Nun kömpt die ordinarij¹²⁵ contribution iährlich kaum vff 30 mille¹²⁶. Müssen derowegen alle zu bettlern werden.>

05. Mai 1628

[[196v]]

102 Bittfuhre: freiwillige Hilfsfuhre (d. h. keine Fronpflichtfuhre).

103 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

104 ein: ungefähr.

105 Halberstadt.

106 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

107 Quedlinburg.

108 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

109 Gerlach, Kaspar.

110 Gernrode, Amt.

111 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

112 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

113 *Übersetzung*: "Ihrer Hoheit"

114 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

115 *Übersetzung*: "Ebenso"

116 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636); Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

117 Prag (Praha).

118 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

119 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

120 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

121 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

122 Aldringen, Johann, Graf von (1588-1634).

123 *Übersetzung*: "tausend"

124 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

125 *Übersetzung*: "gewöhnliche"

126 *Übersetzung*: "tausend"

Den 5. May.

Die vnderthanen meutiniren¹²⁷, vndt wollen nicht nach halberstadt¹²⁸ die fuhre thun, mitt dem Gernrödischen¹²⁹ getraydig, beruffen sich auff ihre gerechtigkeiten¹³⁰, das Sie nicht schuldig seyn, ander getraydig, als das Ballenstädtische¹³¹ zu führen <seidthero anno¹³² [15]91.> Jtem¹³³: auff ihre armuth, vndt vnvermögen wegen der pferde, Jtem¹³⁴: auff die schöne sahmzeit, welche Sie zu ihrem höchsten verderben, verlieren, Jtem¹³⁵: auf meine zusage das sie diese woche ruhe haben sollen, welches alles ich nicht dürfen gelten laßen, vndt wieder meinen willen ihnen auferlegt. *helas!*¹³⁶

Escrit a *Son Altesse*¹³⁷ mes plaintes, et au a Colonel Pecker¹³⁸ d'autres choses [[197r]] touchant Röder¹³⁹, et le¹⁴⁰ gefreyete von Riedern¹⁴¹.

Jch habe von dem alten Stammer¹⁴², einen schönen fuchs¹⁴³ entlehnet, die 4 großen wilden¹⁴⁴, damitt beschälen zu laßen, Gott gebe mir glück darzu, Amen. heütte habe ich ihn zugelaßen, zu einer Stuchte, eben dieselbige, die daß Stühtlein, getragen vndt geworffen hatt.

Eine supplication¹⁴⁵ von Hanß¹⁴⁶ lackayen, von heimbürgk¹⁴⁷ bekommen, das ich möchte, gnade vor recht gehen laßen, vndt ihn nicht in vngnaden dimittiren¹⁴⁸ *perge*¹⁴⁹ Er hette vermeint zu scherzen.

Julius, von hoymb¹⁵⁰, hatt mich, vmb ein¹⁵¹ drey wagen, mittzufahren naher Braunschweigk¹⁵², *anhero* ansprechen laßen.

127 meutiniren: sich widersetzen, widerspenstig sein.

128 Halberstadt.

129 Gernode.

130 Gerechtigkeit: Rechte verschiedener Gemeinschaften.

131 Ballenstedt.

132 *Übersetzung*: "dem Jahr"

133 *Übersetzung*: "Ebenso"

134 *Übersetzung*: "ebenso"

135 *Übersetzung*: "ebenso"

136 *Übersetzung*: "Ach!"

137 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

138 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

139 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1610-1632).

140 *Übersetzung*: "An Ihre Hoheit meine Beschwerden geschrieben und an den Obristen Pecker von anderen Sachen, betreffend Röder und den"

141 Rieder.

142 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

143 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

144 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

145 Supplication: Bittschrift.

146 Albrecht, Hans.

147 Heimbürg.

148 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

149 *Übersetzung*: "usw."

150 Hoym, Julius von (ca. 1581-1651).

151 ein: ungefähr.

152 Braunschweig.

Jch habe ihm einen verwilligett, der andern halben will ich mich bedencken.

[[197v]]

Jch habe heütte Friederich¹⁵³, zum knechte im stall angenommen. Er ist ein hollsteiner, vom Kiel¹⁵⁴ bürtig, vndt bey B<ruder> E<rnsten>¹⁵⁵ gewesen.

Die Äptißinn von Quedlinburgk¹⁵⁶ hat auch vor Hanß¹⁵⁷ lackayen geschrieben. Jch habe ihme seinen abschiedt schrifftlichen geben laßen, durch Thomaß Benckendorffern¹⁵⁸.

06. Mai 1628

σ den 6^{ten}. May.

An Rödern¹⁵⁹ schreiben laßen, nach Hartzgeroda¹⁶⁰, perge¹⁶¹

<[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁶²> J'ay songè ceste nuict, que ma femme¹⁶³ estoit soudainement morte. Dieu l'en garde, & preserve.¹⁶⁴

<Am> Vergangenen Sonnabendt, ist Stammers¹⁶⁵ Forster angegriffen, vndt vbel tractirt¹⁶⁶ worden, von den Crabahten¹⁶⁷.

[[198r]]

Hò fatto chiavar il nuovo stallone un'altra volta.¹⁶⁸

Jch habe hanß¹⁶⁹ lackayen seinen *gnädigen* abschiedt, schrifftlich, geben laßen. perge¹⁷⁰

(La nuict passèe malencontreuse.¹⁷¹)

153 Holst, Friedrich Georg.

154 Kiel.

155 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

156 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

157 Albrecht, Hans.

158 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

159 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1610-1632).

160 Harzgerode.

161 *Übersetzung*: "usw."

162 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

163 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

164 *Übersetzung*: "Ich habe diese Nacht geträumt, dass meine Frau plötzlich gestorben sei. Gott behüte und bewahre sie davor."

165 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

166 tractiren: misshandeln.

167 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

168 *Übersetzung*: "Ich habe den neuen Zuchthengst noch einmal decken lassen."

169 Albrecht, Hans.

170 *Übersetzung*: "usw."

171 *Übersetzung*: "Die vergangene Nacht [war] unglücklich."

07. Mai 1628

☿ den 7^{ten}. May. stilo veterj¹⁷².

Schreiben vom Obersten Peckherr¹⁷³, das er den gefreyeten zu Rieder¹⁷⁴, nicht allein außwechselln sondern auch bestraffen will.

Jch bin hinauß hetzen geritten, vndt haben nichts gefangen, noch angetroffen, seindt auch drüber in vergeßen kommen, das heütte ein behttag gewesen, soll aber Morgen *gebe gott* gehalten werden.

Ein schreiben cito, cito¹⁷⁵, vom præäsidenten¹⁷⁶ bekommen, mitt avis¹⁷⁷ das 900 Sächsische¹⁷⁸ Reütter, nach der Elbe¹⁷⁹ brücke zue, marchiren, vndt das 12000 Mann mitt dem Merode¹⁸⁰ in Polen¹⁸¹ sollen.

[[198v]]

Thomaß¹⁸² ist nach Quedlinburgk¹⁸³.

heütte haben sie die hiesige schäfferey gezehlett, die ist 1026 häupter starck, an hammeln, schaffen, vndt lämmern. Die hoymische¹⁸⁴ ist etwas stärcker, nemlich vber die 1100.

Ein danckschreiben von hertzogk Georg Rudolff von der Lignitz¹⁸⁵ empfangen vor das Zerbster Bier.

Kersten¹⁸⁶, zum lackayen angenommen.

An schwester Anne Sofie¹⁸⁷ geschrieben, dieweil meine *herzlieb(st)e* gemahlin¹⁸⁸ <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁸⁹> nunmehr in die dritte woche mitt einem so hefftigem zahnweh beladen, also das Jre *Liebden* wenig ruhe hatt, ob man hülffsMittel davor haben köndte. Gott helffe darzue Amen.

[[199r]]

172 *Übersetzung*: "im alten Stil [nach dem alten Julianischen Kalender]"

173 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

174 Rieder.

175 *Übersetzung*: "schnell, schnell"

176 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

177 *Übersetzung*: "Nachricht"

178 Sachsen, Kurfürstentum.

179 Elbe (Labe), Fluss.

180 Merode-Waroux, Jean, Comte de (ca. 1589-1633).

181 Polen, Königreich.

182 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

183 Quedlinburg.

184 Hoym.

185 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

186 N. N., Christian.

187 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

188 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

189 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

J'ay admis derechef l'estalon, mais il n'a sceu joindre la jument a cause de ses ruades. Il y a de la sterilité & fertilité parmy toute sorte d'animaulx.¹⁹⁰

Schreiben von Knoche¹⁹¹, das er nichts vom durchzug oder marche¹⁹² weiß.

heütte soll mein bruder Fürst Ernst¹⁹³, zu hartzgeroda¹⁹⁴, ankommen.

An schwester *Anna Sophia*¹⁹⁵, vndt den præäsidenten¹⁹⁶ geschrieben.

08. Mai 1628

☞ den 8^{ten}. May.

Dieweil wir gestriges tages, den behttag, versäumett, alß habe ich ihn heütte, angestellet, vndt predigen laßen.

Zuvorn aber ist Friederich holst^{197 198} zum raysjgen knechtt, in eydt, vndt pflicht, genommen worden.

<[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁹⁹> hanß von hoff²⁰⁰ ist ankommen. *perge*²⁰¹

I'ay apprins de *Iean*²⁰² qu'on loue, *pour* cultiver un arpent de terre²⁰³, morgen landes, zu ackern vndt zu ägen, 10 {Groschen} zusammen.

Bruder Ernst²⁰⁴, ist zu Hartzgeroda²⁰⁵, ankommen gestern.

09. Mai 1628

[[199v]]

☞ den 9^{ten}. May.

190 *Übersetzung*: "Ich habe den Zuchthengst erneut hineingelassen, aber er hat sich wegen seiner Ausschläge nicht mit der Stute verbinden können. Es gibt Unfruchtbarkeit und Fruchtbarkeit unter jeder Art von Tieren."

191 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

192 *Übersetzung*: "Marsch"

193 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

194 Harzgerode.

195 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

196 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

197 Holst, Friedrich Georg.

198 Im Original befindet sich dahinter eine Lücke.

199 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

200 Hoff, Hans von (gest. 1629).

201 *Übersetzung*: "usw."

202 Schmidt, Hans (1).

203 *Übersetzung*: "Ich habe von Hans gelernt, was man verpachtet, um einen Morgen Land zu bestellen"

204 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

205 Harzgerode.

<[Marginalie:] *Nota Bene*²⁰⁶> heütte seindt 7 oder 8 Crabahten²⁰⁷, vors vorwerck gekommen, haben daselbst im pusch gehalten, vndt Morgends frühe, meiner vier schönen braunen wilden²⁰⁸, zweene, außgespannett, die dritte hatt der Schirrmeister²⁰⁹ noch davon gebracht.

Diesen frevel[,] schimpff, vndt schaden wo möglich, zu rechnen, habe ich ezliche meiner diener (wiewol etwas spahte,) ihnen nachgeschickt, Gott helffe, das sie mir die pferde wiederbringen, wiewol ich sehr daran zweiffele, vndt kömpt mir also alhier zu Ballenstedt²¹⁰, ejn vnglück vber das ander zue, vndt ich habe wenig hülfte, von denen, die mir am meisten helffen sollten.

[[200r]]

Jch habe an den præäsidenten *Heinrich Börstel*²¹¹ geschrieben, vndt ihme wie bloß wir alhier²¹² sitzen, zu gemüth geführett.

Jtzt kömpt zeitung²¹³, das die hartzschützen²¹⁴ sich starck versamlen, vndt bey ein²¹⁵ 24 starck Sybertt von hoym²¹⁶, e<z>ween pferde genommen. Gott bewahre vnß, vor vnglück.

Meine 6 pferde seindt vmb Mittagesszeit wiederkommen, haben lermen zu hatzgerode²¹⁷ [!] vndt Gernroda²¹⁸ gemacht, aber im holtze, nichts außrichten können.

Jch habe Sie wiederumb hinauß geschickt, nachmittags, sed frustra, ut antea²¹⁹.

Der alte 80Jährige hanß Lune²²⁰, so sich vor diesem in Vngern²²¹ versuchett, hatt heütte wachen müßen, vndt ich habe ihm 3 Thaler zur Brandtweinziese²²² die er mir schuldig zu erlegen, (damitt keine gerechtikeitt, darauß gemacht werde) geschanckt das er Sie dem Amptmann²²³ soll hintragen.

Die andern drey Brandtweinsbrenner in Ballenstedt derer<n> ieglicher mir auch muß iährlich 3 {Thaler} ziese geben, heißen
1. die Graßhöfische²²⁴ eines fuhrmannes²²⁵ wittwe.

206 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

207 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

208 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

209 Schirrmeister: auf Landgütern der oberste Knecht, dem die Aufsicht über das Pferde- und Ackergeschirr obliegt.

210 Ballenstedt.

211 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

212 Ballenstedt.

213 Zeitung: Nachricht.

214 Harzschützen: Im Raum des Harzes 1624 entstandene Widerstandsgruppe zur bewaffneten Selbsthilfe gegen Söldner.

215 ein: ungefähr.

216 Hoym, Siegfried von (ca. 1580-1633).

217 Harzgerode.

218 Gernrode.

219 *Übersetzung*: "aber vergeblich wie zuvor"

220 Lune, Hans (geb. ca. 1548).

221 Ungarn, Königreich.

222 Ziese: Akzise.

223 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

224 Graßhöff (1), N. N..

2. hanß heße²²⁶ in der Biederschencke,
3. Goldthausen²²⁷.

<Seindt ihrer also 4.>

[[200v]]

Friederich Weyder²²⁸, ein alter exul²²⁹, auß der Oberpfaltz²³⁰ religionis causa²³¹, ist bey mir gewesen. Er hatt gedienett vor diesem, vor einen Forster, Richter, vndt verwalter. Je luy ay offert table en cour, & 10 ou 12 Dalers annuellement. Il a desirè encores, un demy²³² wispel²³³ gersten pour sa femme²³⁴ & enfans, <Ie le luy ay accordè.>²³⁵

*Nota Bene*²³⁶ [:] Le baillif²³⁷ me doibt encores abzugk 50 Dalers, de ceste femme quj a dernièrement eu de moy le {Goldgulden}<florin> d'or.²³⁸

Melchior Mose²³⁹, Capitain leütenampt²⁴⁰ von halberstadt²⁴¹, hatt 10 Mußcketirer hergeschickt, welche sollen mitt den andern salvaguardien²⁴², abgewechselt werden. Ein lantzepaßade²⁴³, hat sie auffgeföhrett. *perge*²⁴⁴

Brieff von *Son Altesse*^{245 246} daß heütte, die drey *compagnien* Sächsische²⁴⁷ Reütter, zu Bernburgk²⁴⁸ durchziehen.

<[Marginalie:] *Nota Bene*²⁴⁹> Jtem²⁵⁰: das Staden²⁵¹ sich ergeben habe, den Kayserischen²⁵².

[[201r]]

225 Graßhöff (2), N. N. (gest. vor 1628).

226 Hesse, Hans.

227 Goldhausen, N. N..

228 Weider, Friedrich (geb. ca. 1569).

229 *Übersetzung*: "Vertriebener"

230 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

231 *Übersetzung*: "wegen der Religion"

232 *Übersetzung*: "Ich habe ihm Tisch bei Hof und jährlich 10 oder 12 Taler angeboten. Er hat noch begehrt ein halbes"

233 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

234 Weider, N. N..

235 *Übersetzung*: "für seine Frau und Kinder, ich habe es ihm gewährt."

236 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

237 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

238 *Übersetzung*: "Der Amtmann schuldet mir noch 50 Taler Abzug von dieser Frau, die von mir neulich den Goldgulden bekommen hat."

239 Moser, Melchior.

240 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

241 Halberstadt.

242 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

243 Lance-Passade: Gefreiter, Soldat mit einem halben Speiß.

244 *Übersetzung*: "usw."

245 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

246 *Übersetzung*: "Ihrer Hoheit"

247 Sachsen, Kurfürstentum.

248 Bernburg.

249 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

250 *Übersetzung*: "Ebenso"

251 Stade.

252 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

Das Graff Otto von der Lippe²⁵³, wie auch der herzogk von Mecklenburgk²⁵⁴, Oberste Wahl²⁵⁵ vndt mehr frembde, eben vmb die zeitt, als der landttagk werden soll, nehmlich den 13^{den.} huius²⁵⁶, zu Bernburgk²⁵⁷ ankommen, vndt die losamenter²⁵⁸, enge machen werden.

Brieff von schwester Anne Sofie²⁵⁹.

10. Mai 1628

den 10^{den.} May.

Vana sine viribus jra^{260 261}, etiamsj Patientia sæpius læsa, fit furor^{262 263}. Es hilfft nichts zur sache.

Des Rittmeisters Peter Losy²⁶⁴, leütenampt hat hergeschrieben, er wolle an sejnem müglichen fleiß, die außgespanneten pferde, zu verkundtschaffen²⁶⁵ nichts spahren.

Gott gebe das es wahr werde, dann ich ihn selber (bevorab aber einen andern leütenampt²⁶⁶ deme ich newlich das pistol auf den leib gehalten) fast in verdacht habe, alß hette er vmb diesen strassenraub gute wißenschafft gehabt.

[[201v]]

Supplication²⁶⁷ von

Leonhardo, Sutorio²⁶⁸ Pastore²⁶⁹ Christophoro Iano²⁷⁰ Diacono²⁷¹. Bartholomæo Ionio²⁷², Cantore²⁷³, der kirchen alhier zu Ballenstedt²⁷⁴ (im flecken)

253 Lippe-Brake, Otto, Graf zur (1589-1657).

254 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

255 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

256 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

257 Bernburg.

258 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

259 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

260 *Übersetzung*: "Unbedeutend ist Wut ohne Macht"

261 Zitatanklang an "vanam sine viribus iram esse" aus Liv. 1,10,4 ed. Hillen/Feix 1997-2008, Bd. 1, S. 32f..

262 *Übersetzung*: "wenn auch zu oft beleidigte Geduld zur Wut wird"

263 Zitatanklang an "Furor fit læsa sæpius patientia" aus Publ. Syr. sent. F13 ed. Beckby 1969, S. 28f..

264 Losy, Peter von (gest. nach 1640).

265 verkundtschaffen: auskundschaften.

266 Veremar, Michael.

267 Supplication: Bittschrift.

268 Sutorius, Leonhard (1576-1642).

269 *Übersetzung*: "dem Pfarrer"

270 Jahn, Christoph (ca. 1581-1649).

271 *Übersetzung*: "dem Diakon"

272 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

273 *Übersetzung*: "dem Kantor"

274 Ballenstedt.

Sie beklagen sich das ihnen der Raht²⁷⁵, das privilegium²⁷⁶ des freybrawens, jmmnuirett²⁷⁷, vndt ihnen nicht zulaßen will, das Sie Bier einziehen in ihre haüser, daßelbe zu verkauffen.

Jch habe an den Obersten Peckherr²⁷⁸, izt geschrieben, vmb ihme vor die newen salvaguardien²⁷⁹ gedanckt, wiewol ich der anderen außer des gefreyeten, (welcher mitt Rödern²⁸⁰ gestenckett²⁸¹) nicht vberdrüßig gewesen, Jtem²⁸²: er möchte mir so viel zu gefallen thun, vndt sich <auch> erkundigen, vndt wo müglich, die außgespanneten wilden²⁸³ in arrest²⁸⁴ nehmen, Jtem²⁸⁵: mir vergönnen, an stadt, der 60 wagen, 66 zu setzen, vndt also auß der nulle eine 6 zu machen.

[[202r]]

Jch bin hinauß, spatziren gegangen.

Der bruder Ernst²⁸⁶ hat mir geschrieben, er könne nicht anhero²⁸⁷ kommen. *etcetera* Jch habe ihm geantwortett, vndt an herrvattern²⁸⁸ geschrieben.

Der alte Röder²⁸⁹, (ad distinctionem junioris^{290 291}) hatt vnß heütte krebse zugeschickt, bey Hartzgerode²⁹² gefangen. Dieses seindt die ersten welche wir noch zur zeitt, in vnserm Stillager²⁹³ alhier gesehen haben.

Causant ce soir avec le Baillif²⁹⁴, il m'a dit, qu'il avoit deffendu jusques jcy, durant ces tumultes, les belles juments, mais que maintenant, le malheur les auroit touchè, devant la porte.²⁹⁵ Proh dolor!²⁹⁶

Nickel²⁹⁷ Crabahte²⁹⁸ ist diesen abendt, wiederkommen, mitt vorwenden, es wehre ihm vnmöglich, die beyden wilden²⁹⁹, außzukundtschaffen, hat sich auch gar wehemühtig, angestellet, das es ihme sehr zu hertzen gehe, bevorab, weil ich ihnen mißtrawe. *etcetera*

275 Ballenstedt, Rat der Stadt.

276 *Übersetzung*: "Vorrecht"

277 imminuiren: vermindern.

278 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

279 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

280 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1610-1632).

281 stenken: stänkern.

282 *Übersetzung*: "ebenso"

283 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

284 Arrest: Beschlagnahmung.

285 *Übersetzung*: "ebenso"

286 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

287 Ballenstedt.

288 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

289 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1632).

290 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1610-1632).

291 *Übersetzung*: "zur Unterscheidung des Jüngerer"

292 Harzgerode.

293 Stillager: Untätigkeit.

294 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

295 *Übersetzung*: "Als ich diesen Abend mit dem Amtmann sprach, hat er mir gesagt, dass er während der Unruhen bis heute die schönen Stuten verteidigt habe, aber dass jetzt das Unglück sie vor dem Tor getroffen habe."

296 *Übersetzung*: "Leider!"

297 N. N., Nikolaus (1).

11. Mai 1628

[[202v]]

© den 11. May.

An den Obersten Peckherr³⁰⁰ geschrieben vndt als ich eben fertig gewesen, habe ich wiederumb ein gutwillig schreiben, vndt einen paß auf 66 wägen von ihme empfangen.

<[Marginalie:] *Nota Bene Nota Bene*³⁰¹ > Scripsi DESPERATE.³⁰² *Jacta sit alea*^{303 304}, *ut sæpius*³⁰⁵.

A Predigt angehört.

Adrian Arent Stammern³⁰⁶ zu gaste gehabt.

Schreiben vom Præsidenten³⁰⁷, bekommen, das General Tilly³⁰⁸, vndt hertzog von Fridlandt³⁰⁹ albereitt etzliche Regimenter abdancken.

Nota Bene[:] Furberia dell'Vffiziale³¹⁰, che hà fatto al Stammer non dicendomj glj suoj desiderij intorno alla biave, menanda a Wolfenbüttel^{311 312}.

[[203r]]

heütte seindt etzliche Crabahten³¹³ hinter Jean³¹⁴ her gewesen.

*Adrian Arndt Stammer*³¹⁵ verwundert sich hefftig daß ich nur ~~100~~<80> {Wispel} gersten dieses Jahr soll zu verkauffen haben, da ich doch ein beßer Jahr gehabt, als das vergangene. Jch habe ~~vber~~<bey> die 70 huffen landes alhier³¹⁶ vndt er hatt nur 32 huffen, vndt hatt doch ein³¹⁷ 100 {Wispel} zu verkauffen. <*Nota Bene*[:] *Causa*³¹⁸: die zehenden, so ihme gelten.>

298 Krabate: Kroatte (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

299 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

300 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

301 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

302 *Übersetzung*: "Ich habe VERZWEIFELT geschrieben."

303 *Übersetzung*: "Der Würfel sei geworfen"

304 Zitat nach Suet. Iul. 32,1 ed. Martinet 32006, S. 60.

305 *Übersetzung*: "wie mehrmals"

306 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

307 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

308 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

309 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

310 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

311 Wolfenbüttel.

312 *Übersetzung*: "Beachte wohl: Spitzbüberei des Amtmannes, die er Stammer angetan hat, indem er mir nicht seine Wünsche um das nach Wolfenbüttel zu führende Getreide weitersagte."

313 Krabate: Kroatte (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

314 Schmidt, Hans (1).

315 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

316 Ballenstedt.

317 ein: ungefähr.

J'ay censurè Hans von Münster³¹⁹ a cause de sa³²⁰ tockmaiserey³²¹.

Jo hò scritto a Lipsia³²² ³²³.

Diesen abendt habe ich meine wagen, auß dem Ampt Ballenstedt³²⁴ bestellet, 50 herrendienster³²⁵, vndt 5 eigene wagen, die sollen gersten, vndt ein wenig weitzen nach Wolfenbüttel³²⁶ vndt Braunschweig³²⁷ verführen, Gott geleytte sie vndt helffe das sie glücklich vndt wol wiederkommen.

[[203v]]

hanß wolff Ernst Röder³²⁸, der Amptschreiber Arendt Engelhardt³²⁹, vndt Jean³³⁰ küchenmeister seindt bey ihnen <wie auch meine zween Mußcketirer³³¹, vndt 2 Peckherische Tragoner von Ermbleben³³², >. Der paß ist auff 66 wägen, dann ich soll ihrer 55 haben (habe sie aber nicht erhalten)[.] Julius von hoymb³³³, hatt 3[,] hanß *wolf ernst* Röder 4[,] der amptmann³³⁴, 2[,] der pfarrer³³⁵ von hoymb³³⁶ 1 *etcetera*[.]

Burckardt³³⁷, ist wiederkommen, von halberstadt³³⁸. Der Oberste Peckherr³³⁹ hat mir cortesemente³⁴⁰ geantwortett, vndt zween Mußcketirer zur salvaguardia³⁴¹ geschickt, auch zween Tragoner, zur confoy³⁴² bestellett.

12. Mai 1628

[[204r]]

ᵐ den 12^{ten}. May.

318 *Übersetzung*: "Beachte wohl: Der Grund"

319 Münster, Johann von.

320 *Übersetzung*: "Ich habe Hans von Münster getadelt wegen seiner"

321 Tockmäuserei: Duckmäuserei.

322 Leipzig.

323 *Übersetzung*: "Ich habe nach Leipzig geschrieben."

324 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

325 Herrendienster: zu Frondiensten verpflichteter Untertan.

326 Wolfenbüttel.

327 Braunschweig.

328 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1632).

329 Engelhardt, Arnold.

330 Schmidt, Hans (1).

331 Henning, Daniel; Kopper, Kaspar.

332 Ermsleben.

333 Hoym, Julius von (ca. 1581-1651).

334 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

335 Plato, Joachim (1590-1659).

336 Hoym.

337 N. N., Burkhard.

338 Halberstadt.

339 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

340 *Übersetzung*: "höflich"

341 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

342 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

hanß Kühne³⁴³ ist zum Thorwärter an: vndt in eydt vndt pflicht genommen worden. Auch habe ich ihme seine besoldung vmb 7½ Thaler verbeßert, daß er iährlich 12 Thaler haben soll. Sonst hatte er nur 4½ {Thaler}, alhier³⁴⁴.

Pronaque cum spectent animalia cætera terram, Os hominj sublime dedit, et terramque coelumque tuerj jussit, Et erectos, ad sydera tollere vultus.^{345 346} Ex ovjdjo^{347 348}, hat mir Peter von Sebottendorf³⁴⁹, mein alter hofmeister, allezeit vorgesagt, wann ich die augen, vndter mich, geschlagen. perge³⁵⁰

Causè avec le Baillif³⁵¹, de ce qu'il me doibt quitter a la Saint Jean prochaine, sa mestairie, mais je n'ay rien encores conclu. Il s'est monstrè fort volontaire, & a tout remis a la bienvueillance & discretion.³⁵² etcetera

[[204v]]

Jch bin hinauß ins holtz geritten zu schießen, sed frustra³⁵³. Jnndeßen ist ein Crabahten³⁵⁴ iunge kommen, vndt hatt auf die bürger fewer gegeben, die ihme sein pistohl vndt Mantel genommen, er hat aber zu brennen gedrewet darumb ich ihn in die eysen schlagen[,] anschmieden vndt verhören laßen.

Als er in verhafft gezogen worden hatt ihn ein Peckherischer Mußcketirer, angehalten, Er hat sich aber zur wehre gestellet, sed frustra³⁵⁵.

13. Mai 1628

σ den 13^{den.} May.

Spatziren gegangen.

343 Kühne, Hans (gest. 1638).

344 Ballenstedt.

345 *Übersetzung*: "Und während die anderen Wesen gebeugt zu Boden blicken, gab er dem Menschen ein hoch erhobenes Antlitz, hieß ihn den Himmel betrachten und sein Gesicht stolz zu den Sternen zu erheben."

346 Zitat aus Ov. met. 1,84-86 ed. Fink 2004, S. 12f..

347 Ovidius Naso, Publius (43 v. Chr.-ca. 17 n. Chr.).

348 *Übersetzung*: "Aus dem Ovid"

349 Sebottendorf, Peter von (gest. 1632).

350 *Übersetzung*: "usw."

351 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

352 *Übersetzung*: "Mit dem Amtmann darüber gesprochen, dass er mir bis zum nächsten Sankt Johannes [24. Juni] sein Pachtgut abtreten muss, aber ich habe noch nichts beschlossen. Er hat sich sehr bereitwillig gezeigt und hat sich wieder ganz der Gewogenheit und Diskretion erinnert."

353 *Übersetzung*: "aber vergeblich"

354 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

355 *Übersetzung*: "aber vergeblich"

Des gefangenen Crabahten³⁵⁶ herr, ist zu vnß kommen, ist vnsers Nickelß³⁵⁷ bruder, hatt caution vor seinen iungen geleistett de non vindjando³⁵⁸, vndt darauf habe ich ihn auch [[205r]] loßgelaßen. etcetera

Nickel³⁵⁹ Crabahte³⁶⁰ ist wiederkommen, hatt an fleißiger erkundigung nichts ermangeln laßen, aber nichts erfahren wegen der verlornen wilden³⁶¹.

Meine pursche hatt einen hasen gefangen.

Nota Bene³⁶² Que Caspar ernst Knoch³⁶³, a dit, qu'il n'aymoit pas d'estre icy³⁶⁴, a cause qu'il se traittoit mieux a Hartzgerode³⁶⁵ que moy.³⁶⁶

14. Mai 1628

ø den 14^{den.} May.

Spatziren gegangen.

Die wilden³⁶⁷ grasen laßen.

An Curt von Beyern³⁶⁸ geschrieben. Jtem³⁶⁹ nach Magdeburgk³⁷⁰ etcetera[.]

Nota Bene³⁷¹ [:] Zu hoymb³⁷², sollen 100 Steen³⁷³ (schweere) wolle an itzo sejn, vndt zu Ballenstedt³⁷⁴ 75. Vor einen Steen gibt die heitfeldische³⁷⁵ 2½ Thaler <vor einen leichten Steen, 30

356 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

357 N. N., Nikolaus (1).

358 *Übersetzung*: "sich nicht zu rächen"

359 N. N., Nikolaus (1).

360 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

361 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

362 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

363 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

364 Ballenstedt.

365 Harzgerode.

366 *Übersetzung*: "Dass Kaspar Ernst Knoch gesagt hat, dass er nicht hier sein mochte, weil er sich in Harzgerode besser bewirte als ich [das tue]."

367 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

368 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

369 *Übersetzung*: "Ebenso"

370 Magdeburg.

371 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

372 Hoym.

373 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

374 Ballenstedt.

375 Heidfeld, Magdalena, geb. Schulze (ca. 1560-1642).

{Groschen}> <Zu Magdeburgk hat man vorm Jahr vor einen leichten stein gegeben 27 {Groschen} vndt vor zween Jahren 28 {Groschen} zu Eißleben³⁷⁶ .>

[[205v]]

J'ay fait fouetter le petit *Willem van Hoecelum*³⁷⁷ a cause de ses fripponneries, et qu'il a demandè congè pour aller a sa mayson[.]³⁷⁸

Es seindt 4 Tragoner herauff kommen, haben futter vndt mal begehrett. Jch habe es ihnen aber, platt abschlagen laßen <nonobstant leur menaces³⁷⁹ .>

Von Gernroda³⁸⁰ , schreiben, bekommen, wegen einmahnung, der pächte.

Baldt darauff haben obgemeldte Tragoner, schaffe herumb getrieben, ienseidt dem flecken³⁸¹ , Jch habe ihnen nachiagen, vndt sie verfolgen laßen, darauff haben sie sich erstlich zur wehre gesetzt ob sie schon gleich starck waren, doch endtlich vmb gnade gebehten, vndt das man Sie nicht verklagen wollte. Meine Reütter seindt gewesen, 1. der Junge Röder³⁸² [,] 2. [[206r]] der Melchior Öertel³⁸³ , mein gewesener kammerdiener[,] 3. der Crabaht³⁸⁴ Nickell³⁸⁵ [,] 4^o. Mein page, Lytsaw³⁸⁶ .

Jch bin selber mitt Münstern³⁸⁷ , vndt etzlichem gesinde, zu fuß, nachgefolgt, meine pursche im fall der noth, zu entsetzen.

Auff den abendt gar spähte hinauß schießen gegangen, aber vmbsonst.

15. Mai 1628

2 den 15^{den}. May:

Avis³⁸⁸ bekommen das der Oberste Peckherr³⁸⁹ heütte wirdt anhero³⁹⁰ kommen.

In die kirche. <Jour heureux, et FORTVNÈ.³⁹¹ >

376 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

377 Hoecelum, Willem van (1614-1660).

378 *Übersetzung*: "Ich habe den kleinen Willem van Hoecelum mit der Peitsche schlagen lassen wegen seiner Gaunereien und dass er Urlaub verlangt hat, um zu seinem Hause zu gehen."

379 *Übersetzung*: "ungeachtet ihrer Drohungen"

380 Gernrode.

381 Ballenstedt.

382 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1610-1632).

383 Örtel, Melchior.

384 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

385 N. N., Nikolaus (1).

386 Lützow, Barthold von (gest. 1633).

387 Münster, Johann von.

388 *Übersetzung*: "Nachricht"

389 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

390 Ballenstedt.

391 *Übersetzung*: "Erfreulicher und GEGLÜCKTER Tag."

<[Marginalie:] *Nota Bene*³⁹² *Nota Bene*³⁹³ *Nota Bene*³⁹⁴ > Der Oberste Peckherr ist heütte vormittags herkommen, vndt nachmittags, wiederumb weggezogen.

<[Marginalie:] *Nota Bene*³⁹⁵ > Es hat sich eine vnbewuste frische quelle in einem garten gefunden.

Röder³⁹⁶, Arent³⁹⁷, Jean³⁹⁸, *etcetera* seindt mitt den wagen von Braunschweig³⁹⁹ glücklich wiederkommen, Gott lob.

[[206v]]

Die zween Tragoner, welche heütte mitt dem Obersten Peckherr⁴⁰⁰ anhero⁴⁰¹ geritten sein, haben meinen leütten etwas vom wagen <der hinterstellig blieben,> genommen, als hebezeug⁴⁰², degen, *etcetera*[.] Jst ein großer frevel, hindter ihrem Obersten.

16. Mai 1628

☉ den 16^{den}. May.

Meine schöneste wilde⁴⁰³, welche zuvorn nie hat stehen wollen, hat sich heütte gutwillig von dem schönen Stammerischem⁴⁰⁴ Fuchs⁴⁰⁵ beschälen laßen. Gott gebe seinen segen darzue, so will ich es, vor ein groß glück halten.

Hanß von hoff⁴⁰⁶ hatt mir einen guten vorschlag gethan, wegen deß küchenschornsteins, alhier⁴⁰⁷ zu [[207r]] Ballenstedt⁴⁰⁸, wie derselbige möchte gemacht werden, damitt er nicht mehr rauchte, dann der koch vndt die leütte, zum anrichten, offft nicht bleiben können, in der küche.

Vom *Obristen* Peckher⁴⁰⁹ schreiben, <mitt bestellungen,> vndt ihme wieder geantwortett.

Man kan einem sadestefe<n>ehcam⁴¹⁰, vertreiben quand on frotte la basle de laquelle je charge l'harquebuze, du suif d'oreille, elle percera le diable⁴¹¹ *etcetera*[.] Jtem⁴¹²: quand je pile un

392 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

393 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

394 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

395 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

396 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1632).

397 Engelhardt, Arnold.

398 Schmidt, Hans (1).

399 Braunschweig.

400 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

401 Ballenstedt.

402 Hebezeug: Werkzeug zur Anhebung einer Last.

403 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

404 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

405 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

406 Hoff, Hans von (gest. 1629).

407 Ballenstedt.

408 Ballenstedt.

409 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

410 Ergibt bei Umstellung der "st"-Ligatur rückwärts gelesen "machenfestedas" machen feste das, was sich auf die unten erwähnte Präparation der Kugel für einen bestimmten Zweck bezieht.

donnerkeil, & un petit peu de ceste poudre meslée parmy le plomb quand je fonds la basle dans une forme. Tirèz de cela, elle percera ceux quj pensent estre assurez en leur magie. Hans Wolf Ernst Röder⁴¹³ m'a apprins aujourd'huy, ces deux secrets, comme aussy dernièrement⁴¹⁴, das versprechen oder versagen des arquebuzes⁴¹⁵.

[[207v]]

Jch habe <hanß wolff Ersten,> Rödern⁴¹⁶ erlaubett, nach harzgeroda⁴¹⁷. perge⁴¹⁸ JI a bien fait son devoir, et fidellement me servy en ce voyage.⁴¹⁹

Meine pawren so vngehorsamlich außengeblieben seindt:

1 {Wispel}	12 {Scheffel}	Melchior Freybergk ⁴²⁰
	18 scheffel,	Melcher Mundt ⁴²¹ <hetten
		führen sollen> zu Reinstedt ⁴²² .
1 wispel ⁴²³		Thomas Pfawen ⁴²⁴ wittwe ⁴²⁵ zu
		Ballenstedt ⁴²⁶ ,
	18 {Scheffel},	Matz Francke ⁴²⁷ zu Rieder ⁴²⁸ .

Summa⁴²⁹ 4 wispel klein maß, welche mir an der gersten abgehen.

Mitt hanß von hoff⁴³⁰, conversirt, de Spiritu Aurj etcetera⁴³¹ [.]

Einen brieff, vom Doctor Henrico Cornelio Anchjnoandro⁴³², empfangen, per glj dentj⁴³³.

411 *Übersetzung*: "wenn man die Kugel, mit welcher ich die Arkebuse lade, mit Ohrenschmalz blank reibt, wird sie den Teufel durchbohren"

412 *Übersetzung*: "Ebenso"

413 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1632).

414 *Übersetzung*: "wenn ich einen Donnerkeil zerstoße und ein klein wenig von diesem vermischten Pulver unter das Blei [gebe], wenn ich die Kugel in eine Form gieße. Schießt davon [und] sie wird diejenigen durchbohren, die in ihrem Zauber sicher zu sein glauben. Hans Wolf Ernst Röder hat mich heute diese zwei Geheimnisse gelehrt, wie auch neulich"

415 *Übersetzung*: "der Arkebusen"

416 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1632).

417 Harzgerode.

418 *Übersetzung*: "usw."

419 *Übersetzung*: "Er hat gut seine Pflicht getan und mir auf dieser Reise treu gedient."

420 Freyberg, Melchior.

421 Mundt, Melchior.

422 Reinstedt.

423 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

424 Pfau, Thomas (gest. vor 1628).

425 Pfau (1), N. N..

426 Ballenstedt.

427 Francke, Matthias.

428 Rieder.

429 *Übersetzung*: "Summe"

430 Hoff, Hans von (gest. 1629).

431 *Übersetzung*: "über den Geist des Goldes und so weiter"

432 Anchinoander, Heinrich Cornelius.

433 *Übersetzung*: "für die Zähne"

Caspar Ernst Knoch⁴³⁴ a jettè par terre la censure de *Son Altesse*⁴³⁵ pour l'amour de moy. Il a fait mener a Wiesenroda⁴³⁶, & Trinumb⁴³⁷, par les subjects de *Son Altesse* ses affaires propres, les menaçant icy <autresfois> de 50 Dalers d'amende s'ils ne le feroient.⁴³⁸

Il tient sa cour de conte⁴³⁹ etcetera[.]

[[208r]]

Il⁴⁴⁰ vend la venayson, pour soy et fait payer le maçon, comme il veut: faisant d'estranges bawkosten comme *Iean* de la cour⁴⁴¹ dit.⁴⁴²

17. Mai 1628

den 17^{den.} May.

Brieffe, von Magdeburgk⁴⁴³.

Jtem⁴⁴⁴: von schwester *Eleonora Maria*⁴⁴⁵ auß Meckelburgk⁴⁴⁶.

Jtem⁴⁴⁷: von ~~Schw~~west Fürst *Ludwig*⁴⁴⁸ deme ich geantwortett, wie ingleichen an *Burkhard von Erlach*⁴⁴⁹ geschrieben *Christoph*⁴⁵⁰ Mahler abzuholen, wo möglich.

Spatziren gegangen, mitt Madame⁴⁵¹ *perge*⁴⁵² in den garten, vndt sonsten.

hanß von hoff⁴⁵³, ist vnß, alhier⁴⁵⁴, krank worden. Gott heyle ihn.

434 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

435 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

436 Wieserode.

437 Trinum.

438 *Übersetzung*: "Kaspar Ernst Knoch hat den Tadel von Ihrer Hoheit um meinetwillen weggeworfen. Er hat durch die Untertanen Ihrer Hoheit seine eigenen Sachen nach Wieserode und Trinum bringen lassen, indem er ihnen hier früher mit 50 Talern Geldstrafe drohte, wenn sie es nicht tun würden."

439 *Übersetzung*: "Er hält seinen Märchenhof"

440 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

441 Hoff, Hans von (gest. 1629).

442 *Übersetzung*: "Er verkauft das Wildbret für sich und lässt den Steinmetz bezahlen, wie er will, indem er fremde Baukosten daraus macht, wie Hans von Hoff sagt."

443 Magdeburg.

444 *Übersetzung*: "Ebenso"

445 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

446 Mecklenburg, Herzogtum.

447 *Übersetzung*: "Ebenso"

448 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

449 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

450 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

451 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

452 *Übersetzung*: "usw."

453 Hoff, Hans von (gest. 1629).

454 Ballenstedt.

Madame la Douairiere⁴⁵⁵ de Cinna⁴⁵⁶ (a escrit a sø ma femme) desire une servante.⁴⁵⁷ perge⁴⁵⁸
Madame ma compaigne luy a respondu.^{459 460}

Mein Amtmann⁴⁶¹ ist wiederkommen von Quedlinburg⁴⁶², hat 400 Steen⁴⁶³ leichter wolle vmb
500 Tahler verkaüfft, vndt von zween huren erfahren, daß vor 8 tagen, ein arger Türck, vndt ein
Crabaht⁴⁶⁴ Pawl⁴⁶⁵ genandt, meine 2 wilden⁴⁶⁶ zu [[208v]] hittenroda⁴⁶⁷ haben gehabt. Seindt von
den Blanckenburgischen⁴⁶⁸ salvaguardien⁴⁶⁹. Sero sapiunt Phryges.^{470 471}

18. Mai 1628

☉ den 18^{den}. May.

Es haben gestern vier Crabahten⁴⁷², den hiesigen Richter⁴⁷³ geplündert, vndt seindt bey meiner
pursche, (deren drey,) auf der hatz, vorüber gestochen⁴⁷⁴.

In die kirche, zweymal.

Adrian Arndt Stammer⁴⁷⁵ hatt mitt vnß zue Mittage malzeit gehalten, vndt erzelett daß nur 6 vom
großen⁴⁷⁶, 4 aber, vom engeren ausschuß⁴⁷⁷, auf dem itznewlichsten, landttage, zu Bernburg⁴⁷⁸
, erschienen seyen. [[209r]] Man hat die Jährlich beehrte contribution von 50 mille⁴⁷⁹ Tahlern,

455 Brandenburg, Dorothea, Markgräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1596-1643).

456 Kloster Zinna.

457 *Übersetzung*: "Die Frau Matrone von Zinna (hat meiner Frau geschrieben) beehrt eine Dienerin."

458 *Übersetzung*: "usw."

459 *Übersetzung*: "Madame, meine Ehefrau, hat ihr geantwortet."

460 Im Original durch Einrahmung hervorgehoben.

461 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

462 Quedlinburg.

463 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

464 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

465 N. N., Paul (1).

466 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

467 Hüttenrode.

468 Blankenburg (Harz).

469 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

470 *Übersetzung*: "Zu spät werden die Phrygier klug."

471 Zitat aus Fest. S. 460-462 nach ed. Lindsay 1913.

472 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

473 Hothorn, Johannes.

474 stechen: den Ort schnell verändern.

475 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

476 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

477 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

478 Bernburg.

479 *Übersetzung*: "tausend"

auff dieses Jahr der herrschafft⁴⁸⁰ gewilligett. Es sollen 20 *mille*⁴⁸¹ {Thaler}, zu vnderhaltung, der Elbebrückenschanze⁴⁸² garnison gegeben werden. 20 *mille*⁴⁸³ aber, zu ersetzung der vnkosten der durchzüge vndt abwendung der einquartierungen, 10 *mille*⁴⁸⁴ aber, auff die raysen, vndt nohtwendige verschickungen, (id est⁴⁸⁵: denen man gerne verschwendung gönnett) diese 50 *mille*⁴⁸⁶ {Thaler} nun zu erhalten, schlegett man auf iede huffe landes (deren 16 *mille*⁴⁸⁷ in allem seyn darundter 4 *mille*⁴⁸⁸ der herrschafft zukommen) nemlich auf die 12 *mille*⁴⁸⁹ huffen, den vnderthanen als Ritterschafft vndt städten⁴⁹⁰ zuständig, auf jede 1 Tahler Jährlich, auf ein Maß⁴⁹¹ Brandtwein 6 {Pfennige}[,] auf ein Maß Reinwein 4 {Pfennige}[,] auf ein maß landtwein 2 {Pfennige}[,] [[209v]] auff ein maß⁴⁹² Bier ein heller, auf ein {Pfund} fleisch 4 {Pfennige} verstehe alles so verkaufft wirdt, das also der verkaüffer einen gewinst, der käuffer aber schaden dran hatt. Von ieglichem Brawhause im Fürstenthumb⁴⁹³ sollen sie 2 Tahler iährlich, geben. Vndt daß noch mehr ist, sollen alle die iehnigen, welche ihre äcker nicht bestellet, oder ledige⁴⁹⁴ höffe haben, den gerichtsherren, dieselben vberlaßen, damitt Sie bestellet werden, æt welches mir vnmöglich, sonderlich, an itzo, fallen würde, sintemahl, die äcker weder gebraacht⁴⁹⁵, gedüngett, oder <Vndter>gewandt⁴⁹⁶ seyn, vndt ich darzue die mänge der pferde nicht haben würde, möchte wol den kosten [[210r]] nicht verlohnen, oder der mühe werth seyn.

Christoff⁴⁹⁷ Maler ist herkommen, mitt schreiben vom Marschalck Erlach⁴⁹⁸.

*Zeitung*⁴⁹⁹ daß die Meckelburgischen⁵⁰⁰ gesandten, <[Marginalie:] *Nota Bene*⁵⁰¹> keine audientz, haben können haben, bey dem Kayser⁵⁰², viel weniger, einen saluum conductum⁵⁰³, oder sicheres gelaydte, vor ihre herren⁵⁰⁴.

480 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

481 *Übersetzung*: "tausend"

482 Dessauer Elbschanze.

483 *Übersetzung*: "tausend"

484 *Übersetzung*: "tausend"

485 *Übersetzung*: "das heißt"

486 *Übersetzung*: "tausend"

487 *Übersetzung*: "tausend"

488 *Übersetzung*: "tausend"

489 *Übersetzung*: "tausend"

490 Anhalt, Landstände.

491 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

492 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

493 Anhalt, Fürstentum.

494 ledig: leer, leerstehend.

495 brachen: ein zuvor unbebaut gelassenes Feld erstmals mit dem Pflug umreißen.

496 unterwenden: unterpflügen.

497 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

498 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

499 *Zeitung*: Nachricht.

500 Mecklenburg, Herzogtum.

501 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

502 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

Diesen abendt hat der gute hanß von Hoff⁵⁰⁵ abschiedt, von vnß genommen.

Comme mon frere⁵⁰⁶ a peschè, n'a gueres, *caspar ernst knoch*⁵⁰⁷, a fait pescher le jour precedent & prins deux quintaux de poissons.⁵⁰⁸

Le lendemain, il a fait regarder mon frere, comme sj il n'eust rien prins encores.⁵⁰⁹

A l'enterrement de mes enfants⁵¹⁰, il a desrobbè⁵¹¹ 90 Rauchhüner⁵¹².

Le Prebtre^{513 514} furbo⁵¹⁵ dit, qu'il ne le hante pas volontiers *Hans von Hoff* parce qu'il parle contre son magistrat, *c'est a dire* contre les larrons.⁵¹⁶

[[210v]]

Le *Maître Chemnicus*⁵¹⁷ a enseignè a *caspar ernst knoch*⁵¹⁸ toutes les ruses & fineses de gain particulier.⁵¹⁹

Caspar ernst Knoch ist herkommen von herrvatters⁵²⁰ wegen, mitt bericht, daß *Seine Gnaden* die versicherung dieses hauses⁵²¹ gerne wüntschen, w köndten mir aber kein mittel an die handt geben, als ein wenig holtz zu schlagbäumen etcetera würde sonst zu viel kosten. Jch hette *Fürst Augustj*⁵²² exempel vor mir der eben so bloß säße. etcetera wehre an itzo wenig sicherheit allenthalben. Item⁵²³: der newen contribution halben, da soll ich <[Marginalie:] *Nota Bene*⁵²⁴> von ieglicher vngebaweter huffe landes der [[21 1r]] pawren welche ich selber bestellen soll, 1 Thaler das iahr geben. Jch habe mich zum höchsten darüber beschweert, der vnkosten halber, der pferde

503 *Übersetzung*: "sicheres Geleit"

504 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636); Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

505 Hoff, Hans von (gest. 1629).

506 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

507 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

508 *Übersetzung*: "Da mein Bruder neulich gefischt hat, hat Kaspar Ernst Knoch den vorangegangenen Tag fischen lassen und zwei Doppelzentner Fische genommen."

509 *Übersetzung*: "Am nächsten Tag hat er meinen Bruder nachsehen lassen, als ob er noch nichts genommen hatte."

510 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von (1627-1627).

511 *Übersetzung*: "Bei der Beerdigung meiner Kinder hat er gestohlen"

512 Rauchhuhn: Huhn, das von einem Untertan als Abgabe zu leisten ist.

513 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

514 *Übersetzung*: "Der Pfarrer"

515 *Übersetzung*: "listig"

516 *Übersetzung*: "sagt, dass er ihm, Hans von Hoff, nicht gern verfolge, weil er gegen seine Obrigkeit, das heißt gegen die Diebe spricht."

517 Chemnitz, N. N..

518 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

519 *Übersetzung*: "Der Magister Chemnitz hat Kaspar Ernst Knoch alle Listen und Feinheiten des besonderen Nutzens gelehrt."

520 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

521 Ballenstedt.

522 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

523 *Übersetzung*: "Ebenso"

524 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

halber, der zeitt halber, des schimpffs halber daß man mich nicht citirt vndt gleichsam vor einen pawren hielte, deterioris conditionis⁵²⁵, als die edelleütte.

Extract, auß dem landttags abschiedt zu Bernburgk⁵²⁶ im Majo anno⁵²⁷ 1628.

Daß erstlichen von einer iedern huffen landes in vnserm gesambten Fürstenthumb⁵²⁸ gelegen, Sie komme zue denen von der Ritterschafft, bürgern oder Pawern, privilegirten oder vnprivilegirten personen, sie seyen frey, oder in diensten, zehendtbar⁵²⁹, oder deßelben befreyet, erb: oder laßäcker⁵³⁰, Geistlichen oder weltlichen zukommendt, keine darvon außgeschlossen, außer der fürstlichen herrschafft⁵³¹ äckern, welche, zeitt der fürstlichen landestheilung, bey dero ämbtern vndt vorwerckern gewesen, [[211v]] vndt auß denselben bestellet worden, auff iede huffe im Fürstlichen Zerbster antheill⁵³² so wohl in den ämptern Deßaw⁵³³, Wörlitz⁵³⁴ vndt Hatzkerode⁵³⁵ 36 morgen, in den vbrigen Fürstlichen antheilen⁵³⁶ aber vf eine huefe 30 Morgen vndt der Morgen durchgehend vf 150 Ruhten gerechnet, das gantze Jahr vber, zu dieser landesnoht einen {Reichsthaler}, gesteuert, vndt abgerichtet werden sollen.

Dagegen 2. in den Städten von iedem brawhauß 3¼ {Reichsthaler}, von der besten bude, ein achtel {Reichsthaler}, von den geringern aber, nach vnparteyscher Commissarien so hierzu verordnet werden sollen, ermeßigung contribuiren⁵³⁷ vndt gesteuert werde.

So haben auch 3. die anwesende vnserre gesambte getrewe landesstände⁵³⁸, vor nicht vnbillich zu sein erachtett, das alle vndt iede, in vnserm Fürstenthumb⁵³⁹ geseßene vndt begühterte, auch sonsten darinnen wohnende vnderthanen vndt schutzverwandten⁵⁴⁰, sie sein geistliches, ade [[212r]] liches, oder andern standes, waß sie wollen, von ihren werbenden, vndt vff zinse außenstehenden barschafft, deren zinsen iehrlichen gewiß fallen, doch daß die gegensulden davon abgezogen werden, ie von 100 {Thaler} ein halber Thaler, von Tausendt {Thaler} capital 5 thaler vndt also auff[-] vndt abzurechnen, in diese anlage zu steürn zehlen vndt endtrichten, vndt dieselbe iedesmal wann die zinsen abgezahlet werden, in Termino⁵⁴¹ der zinßhebung, abstatten.

525 *Übersetzung*: "in schlechterem Zustand"

526 Bernburg.

527 *Übersetzung*: "Mai im Jahr"

528 Anhalt, Fürstentum.

529 zehntbar: zehntpflichtig.

530 Laßacker: nicht erblich überlassener Acker.

531 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

532 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

533 Dessau, Amt.

534 Wörlitz, Amt.

535 Harzgerode, Amt.

536 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum.

537 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

538 Anhalt, Landstände.

539 Anhalt, Fürstentum.

540 Schutzverwandter: Einwohner ohne volles Wohn- oder Bürgerrecht, der gegen Bezahlung eines Schutzgeldes geduldet wird und den Schutz der Obrigkeit genießt.

541 *Übersetzung*: "am gesetzten Termin"

4. Nach dem aber auch in der stewr anlage Anno⁵⁴² 1589 vf nichts anders, als nur fürnehmlich vf den ackerbaw, wiesewachs, gehöltze, braw[-] vndt wohnhäuser, oder hütten allein gesehen, vndt an itzo von denselben neben der ordinarij⁵⁴³ steüren, auch die zu der itzigen landesnoht vffs neue bewilligte anlage, wieder gegeben werden muß, die handlung vndt handtwercker aber hierbey billich auch in consideration⁵⁴⁴ zu ziehen, Als ist von den gesambten anwesenden landesständen⁵⁴⁵ für so billich als nöhtig erachtett worden, das alle [[212v]] vndt iede handels[-] vndt handtwercksleütte nach proportion ihres handels[,] handtwercks, vndt vertreibs, mitt einer Monachtlichen contribution nach anweisung einer sonderbahren Tax⁵⁴⁶ vndt anschlages so hierüber durch vnsere commissarien gefaßett werden soll, absonderlichen zu belegen.

Deßgleichen 5. die Müller, wie auch Schaffknechte Monatlich, etwas zu contribuiren⁵⁴⁷ schuldig, also das zwar die Müller von einem ieden ihnen zukommenden eigenen gangk vndt steine monatlich 6 {Groschen}[,] die Schafknechte aber, von einem ieden häubt Schaffvieh monatlich 1 {Pfennig} einzubringen, angehalten werden. Die Schafmeister⁵⁴⁸ aber, vber ihre vorige ordinarij⁵⁴⁹ steüren zu dieser landesnoht, eine halbe stewr in allen contribuirt.

Dieweill aber eine solche anlage, wie bißhero, in vndterschiedenen puncten vndt [[213r]] posten, specificirett, die Summa⁵⁵⁰ so itzige landesnohtfälle erfordern, gemachten vberschlage nach, nicht erreichen kan, noch wirdt, So haben mehrwolgedachte vnsere getrewe landesstände⁵⁵¹ fernner vnderthenig vorgeschlagen vndt bewilliget,

Das vff einen ieden wispel⁵⁵² getraydig, er werde von der fürstlichen herrschafft⁵⁵³, denen von adell, oder andern vnderthanen, verkaufft, 6 {Groschen} deren der verkauffer vndt käufer ieder die helffte, in der Stadt Zerbst⁵⁵⁴ aber, auß erheblichen vrsachen, der käufer mehr nicht als einen {Groschen} das vbrige der verkauffer zu zahlen.

Vff jedes pfundt fleisch so in den scherren⁵⁵⁵ vndt vf den marckt verkaufft wirdt, einen {Pfennig} außser in der Stadt Zerbst, da von iedem Rinde, so in der fleischscharren verschlachtet wirdt, 12 {Groschen}[,] vom hammel 2 {Groschen}[,] vom Schwein 3 {Groschen}[,] vom kalb 1 {Groschen} welches die fleischer abzustatten, geleget, vndt als ein gewiß accißgeldt abgerichtett werden sollen.

[[213v]]

542 *Übersetzung*: "vom Jahr"

543 *Übersetzung*: "ordentlichen"

544 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.

545 Anhalt, Landstände.

546 Tax: Steuer, Abgabe.

547 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

548 Schafmeister: Oberhirte, Vorsteher einer großen Schäferei.

549 *Übersetzung*: "ordentlichen"

550 *Übersetzung*: "Summe"

551 Anhalt, Landstände.

552 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

553 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

554 Zerbst.

555 Scharn: Verkaufsstelle für Fleisch und Brot.

Deßgleichen vff iedeß maß⁵⁵⁶ bier, vndt also proportionirlich⁵⁵⁷ vff iede Tonnen⁵⁵⁸ [,] viertel⁵⁵⁹ vndt faß⁵⁶⁰, so innerhalb landes, so wol in Städten, als dörrfern bey maßen außgeschanckt, vndt verzapffet wirdt, ein halben {Pfennig} als auenant⁵⁶¹ acciß zulegen, vndt von dem iehnigen so das bier trincket vndt kaüffett einzufordern. Darbey aber der Stadt Zerbst⁵⁶², in erwegung allerhandt vmbständen, so weitt nachlaß beschehen, das die iehnigen biere so ihnen in keller, also erweißlichen versauern oder sonsten vmbgeschlagen vndt verderben das sie sie<e>h vmb ein geringers als der gemeine kauff ist, verschencken⁵⁶³ müßen, mit solchen accißpfennig verschonet bleiben sollen, wie dann auch die iehnigen biere, so an gantzen vaßen, vierteln oder Tonnen, inner[-] oder außeralb landes verkaufft werden, (damitt die brawer [[214r]] liche nahrung, vndt ander gewerbe nicht gestopffet werde) bey der abfuhre, mitt dieser acciß nicht belegett werden sollen.

Ferner, so ist ebenmeßig bewilligett worden, vff iedes pfundt frische fische, so vff den fischmarckt, in einer oder der andern stadt, flecken oder communen verkaufft wirdt, ein {Pfennig} vff iede kanne Rein: oder Frantzenwein, so verschencket⁵⁶⁴ wirdt 4 {Pfennige}[,], vff die kanne landtwein 2 {Pfennige}[,], vff die kanne Brandtenwein aber 6 {Pfennige} zuschlagen, vndt zu dieser landesnoht einzubringen vndt anzuwenden.

Welche anlage vndt accisen, den 19^{den}. huius⁵⁶⁵, anfangen, den ersten Monat, auß den accißen gedoppeltt, hernach vndt folgens aber Monatlich eingebracht, auch also Monatlich berechnet, vndt zu nichts anders, alß obbemeldten landesnohtfällen, welche von dato⁵⁶⁶ dieses abschiedes existjren werden, angewendett werden sollen. *perge*⁵⁶⁷

[[214v]]

Extract auß dem befehlich so den commissarien gegeben. *perge*⁵⁶⁸

Solche contribution Monatlich einzubringen *etcetera* Alß auch der ledigen⁵⁶⁹ häuser, vndt öden hufen halber vermuthlich difficulteten⁵⁷⁰ vorfallen möchten, vndt aber billich dahin zu sehen, daß niemands auß vorsatz, durch verlaßung des seinigen, sich den gesambten landesbürden, zumahlen bey itzigen landesnöhnten zu endtziehen, noch durch nachlässigkeit der vnwilligen vndt laßfertigen⁵⁷¹, den willigen vndt fleißigen, die last vnerträglich zu machen, So habtt ihr vor allen dingen dahin

556 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

557 proportionirlich: verhältnismäßig ausgeglichen.

558 Tonne: Hohlmaß.

559 Viertel: Hohlmaß.

560 Faß: Hohlmaß.

561 *Übersetzung*: "billige"

562 Zerbst.

563 verschenken: ausschenken.

564 verschenken: ausschenken.

565 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

566 *Übersetzung*: "heute an"

567 *Übersetzung*: "usw."

568 *Übersetzung*: "usw."

569 ledig: leer, leerstehend.

570 Difficultet: Schwierigkeit.

571 laßfertig: säumig.

zu sehen, das vnser hiebevor wegen der endtwichenen vnderthanen publicirtes mandat⁵⁷², in acht genommen, vndt demselben stracker dingen nachgelebett, possessores⁵⁷³ zu den ledigen häusern vndt höffen wieder geschaffett, vndt dieselbe zu ablegung der Monatlichen [[215r]] contribution angehalten werden. Im fall bona vacantia⁵⁷⁴ verhanden, oder vnmündige kinder, oder sonsten gantz vnvermögende ihre huffen nicht bestellen köndten, So habtt ihr es dahin zu richten, damitt auß einer ieden commun, oder von den gerichtten iedes ortts, von den ledigen⁵⁷⁵ hufen auffs wenigste so viel, damitt man davon die darauff hafftende landesbürden abstaten könne, bestellt, oder sonsten durch verpfendung selbiger äcker, oder andere Mittel, dieselbe abgeföhrett werden können, Wie wir dann ewerer relation⁵⁷⁶ wegen dieser ledigen häuser vndt öden äcker, wie weitt dieser punct gebracht, nebst eweren vnderthenigem guttachten, was sonsten noch ferrner vor remedia⁵⁷⁷ zu gebrauchen, gewerttig. Daran erstattett ihr vnseren gnedigen willen vndt meinung etcetera[.]

19. Mai 1628

[[215v]]

Den 19^{den}. May.

<Jour malencontreux⁵⁷⁸, per le bestemmie horrende⁵⁷⁹.>

Jch habe *hauptmann* Knochen⁵⁸⁰ wieder abgefertigett.

Brieffe vom Obersten Peckherr⁵⁸¹, Dem wolgebornen Edlen herren, herren Davidten Pee Böckhern, herren von der Ehre *perge*⁵⁸² der Römischen Kayserlichen Mayestät⁵⁸³ bestellten Obristen, vber ein Regiment zue fuß, Oberhäuptmann vndt Gubernatorn⁵⁸⁴ der beeden Ertz: vndt Stiffter Magdeburgk⁵⁸⁵ vndt Halberstadt⁵⁸⁶, Meinem gnedigen herren. Halberstadt⁵⁸⁷

Wolgeborner Edler herr, herr Gnediger herr Obrister. *Euer Gnaden* sein meine gehorsame willigste dienste, mitt fleiß zuvor, vndt gibe deroselben auf ihr gnediges briefel hinwieder in vndertheniger antwort zu verstehen, das ich auff Jhrer *fürstlichen Gnaden* herren Generaln [[216r]] hertzen zue Fridtlandt⁵⁸⁸ marche gute achtung geben, vndt es *Euer Gnaden*⁵⁸⁹ in zeitten

572 Mandat: obrigkeitlicher Befehl.

573 *Übersetzung*: "die Besitzer"

574 *Übersetzung*: "herrenlose Güter"

575 ledig: leer, leerstehend.

576 Relation: Bericht.

577 *Übersetzung*: "Hilfsmittel"

578 *Übersetzung*: "Unglücklicher Tag"

579 *Übersetzung*: "durch die schecklichen Flüche"

580 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

581 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

582 *Übersetzung*: "usw."

583 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

584 Gubernator: Gouverneur.

585 Magdeburg, Erzstift.

586 Halberstadt, Hochstift.

587 Halberstadt.

588 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

avisiren will, Jch verstehe aber von vnsers herren Obersten wachtmeisters, Führern⁵⁹⁰, Peter Frischen⁵⁹¹, so eben itzt auß der Schlesien⁵⁹² vndt von Franckfordt an der Oder⁵⁹³ kombtt, daß hochgedachte Ihre *fürstlichen gnaden* der herr General morgen gewiß zu Franckfortt einkommen werden, dahero ich gänzlichen dafür halte, sie werden den geraden weg in hollstein⁵⁹⁴ nehmen, vndt auf Sandaw⁵⁹⁵ oder hagelbergk⁵⁹⁶ gar nitt kommen, etcetera[.] *Euer Gnaden* mich damitt zu beharrlichen gnaden in vnderthenigkeitt befehlende. <Jerichaw⁵⁹⁷ den 27. May, 1628.> *Euer Gnaden* vndertheniger diener weil ich lebe, Stephan Rathumbler⁵⁹⁸ häuptmann zu Jerichaw⁵⁹⁹.

20. Mai 1628

[[216v]]

σ den 20^{sten}. May:

Verzaichnüß der pawren so mir nicht fahren wollen nacher Braunschweig⁶⁰⁰: 1 {Wispel} 12 scheffel Melchior Freybergk⁶⁰¹ 18 scheffel Melchior Mundt⁶⁰². (beyde von Reinstedt⁶⁰³) 1 {Wispel} Thomas pfawen⁶⁰⁴ wittwe⁶⁰⁵ zu Ballenstedt⁶⁰⁶, 18 scheffel, Matz Francke⁶⁰⁷ zu Rieder⁶⁰⁸ Summa⁶⁰⁹ 4 wispel⁶¹⁰, klein maß.

Escrit a *Son Altesse*⁶¹¹ et a *Burkhard von Erlach*⁶¹² par Jean⁶¹³, que i'ay envoyè a Bernburg⁶¹⁴ ⁶¹⁵.

589 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

590 Führer: (zweithöchster) Unteroffiziersrang bei der Infanterie, welcher die Aufsicht über die Kompaniefahne außerhalb der Kampfhandlungen hat und auch Fürsorge für die Kranken trägt.

591 Frisch, Peter.

592 Schlesien, Herzogtum.

593 Frankfurt (Oder).

594 Holstein, Herzogtum.

595 Sandau (Elbe).

596 Havelberg.

597 Jerichow.

598 Rathmüller von der Rathmühl, Stephan (gest. 1652).

599 Jerichowscher Kreis.

600 Braunschweig.

601 Freyberg, Melchior.

602 Mundt, Melchior.

603 Reinstedt.

604 Pfau, Thomas (gest. vor 1628).

605 Pfau (1), N. N..

606 Ballenstedt.

607 Francke, Matthias.

608 Rieder.

609 *Übersetzung*: "Summe"

610 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

611 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

612 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

613 Schmidt, Hans (1).

614 Bernburg.

Brieffe von Leiptzig⁶¹⁶, ab⁶¹⁷ Hans Ritz⁶¹⁸.

Spatziren hinauß geritten, in den besaamten äckern (peccando⁶¹⁹) haben aber keinen hasen gefunden.

21. Mai 1628

[[217r]]

ø den 21. May.

*Zeitung*⁶²⁰ daß die rebellischen pawren starck werden sollen, vndt auf dem harze⁶²¹ starck streiffen, sollen albereitt bey ein⁶²² 6 Crabahten⁶²³ herundter geschoßen haben, die Merodischen⁶²⁴ streiffen auch gar starck, allerseits vmb harzgeroda⁶²⁵.

Geschrieben nach Deßaw⁶²⁶.

<[Marginalie:] *Nota Bene Nota Bene*⁶²⁷ > *Nota Bene*⁶²⁸ [:] Es hat der Kayser⁶²⁹, ee vnlängst intercedirt, vor den Marchese del grano⁶³⁰, damitt er möchte bey dem General hertzog von Fridlandt⁶³¹, ein Regiment bekommen. Dergleichen vorschrift⁶³² hatt ebenmeßig gegeben der Pabst⁶³³, die Kayserinn⁶³⁴, der Spannische⁶³⁵ abgesandte⁶³⁶, etcetera vndt hertzog von Mantua⁶³⁷. Der general aber, hatt es desto weniger thun wollen, vndt gesagt er wollte wol selbst Obersten finden vndt erwehlen, die da tüchtig wehren, ohne des Kaysers vndt anderer recommendation.

[[217v]]

615 *Übersetzung*: "An Ihre Hoheit und an Burkhard von Erlach durch Hans geschrieben, den ich nach Bernburg geschickt habe."

616 Leipzig.

617 *Übersetzung*: "von"

618 Ritz, Johann (1579-1633).

619 *Übersetzung*: "aus Versehen"

620 Zeitung: Nachricht.

621 Harz.

622 ein: ungefähr.

623 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

624 Merode-Waroux, Jean, Comte de (ca. 1589-1633).

625 Harzgerode.

626 Dessau (Dessau-Roßlau).

627 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

628 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

629 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

630 Carretto, Francesco Antonio del (1590-1651).

631 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

632 Vorschrift: schriftliche Empfehlung.

633 Urban VIII., Papst (1568-1644).

634 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

635 Spanien, Königreich.

636 Moncada, Francisco de (1586-1635).

637 Gonzaga, Ferrante II (1563-1630).

<[Marginalie:] Nota Bene Nota Bene⁶³⁸ > Nota Bene⁶³⁹ [:] Le grand desseing, eschappatoire que i'ay eu.⁶⁴⁰

Jch bjnn vff des Obristen Peckhers⁶⁴¹ entpfangene schreiben, nach halberstadt⁶⁴² geritten, da er mir dann alle courtoisie⁶⁴³ vndt große ehre erwiesen, beynebens seiner haußfraw, oder gemahlinn⁶⁴⁴, vndt andern Officirern.

22. Mai 1628

21 den 22^{sten}. May.

{Meilen}

Von halberstadt⁶⁴⁵, nach deme mich der Oberste⁶⁴⁶ mieh accompagnirt ein stück weges hinauß, biß nach Magdeburgk⁶⁴⁷ Vndterwegens gefüttert.

6

Zu Magdeburgk, habe ich vnvorsehens meinen schwager, hertzog hanß Albrechten von Meckelburgk⁶⁴⁸, sampt Seiner gemahlin⁶⁴⁹, meiner schwester angetroffen. Sie retiriren sich. perge⁶⁵⁰

[[218r]]

Brieffe von *Adolf Börstel*⁶⁵¹ daß der König in Franckreich⁶⁵² will Rochelle⁶⁵³ mitt gewallt haben. Jtem⁶⁵⁴: daß der Administrator⁶⁵⁵ seye grewlich geprügelt worden, zu Lion⁶⁵⁶ in Franckreich⁶⁵⁷ dieweill sie ihn, vor einen Engelländer angesehen, vndt zum gefängnüß geführet, dieweil<biß> er beandt worden.

638 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

639 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

640 *Übersetzung*: "Der große Plan, Ausflucht, die ich bekommen habe."

641 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

642 Halberstadt.

643 *Übersetzung*: "Höflichkeit"

644 Pecker von der Ehr, Constanzia, geb. Schröttlin.

645 Halberstadt.

646 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

647 Magdeburg.

648 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

649 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

650 *Übersetzung*: "usw."

651 Börstel, Adolf von (1591-1656).

652 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

653 La Rochelle.

654 *Übersetzung*: "Ebenso"

655 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

656 Lyon.

657 Frankreich, Königreich.

*Zeitung*⁶⁵⁸ daß der *Obrist Arnheimb*⁶⁵⁹ *Straelsundt*⁶⁶⁰ gar starck belägere.

23. Mai 1628

♀ den 23^{sten}. May.

J'ay changè mon grand desseing, pour des raysons tresjimportantes.⁶⁶¹

Jch bin wieder nach Ballenstedt⁶⁶² gezogen. Jst eigentlich 7 meilen. wiewol man es vor 6 rechenett.
An *Obrist Peckher*⁶⁶³ geschrieben.

Von *Melchior Oertel*⁶⁶⁴ abschiedt genommen. Gott geleytte den frommen trewen alten diener.

[[218v]]

<[Marginalie:] Ballenstedt> ~~Discours, avec le Baillif. Que ceste année 1627 j'aurois de la peine a avoir le revenu ordjnaire, de ce baillage de Ballenstedt, a cause des degasts d'iceluy par la guerre & mortalitè.~~⁶⁶⁶

24. Mai 1628

♂ den 24^{sten}. May.

Mein windtspiel hat diese nacht, 9 iunge bekommen.

Jch haben[!] an *Bruder Ernst*⁶⁶⁷ vndt an *Burkhard von Erlach*⁶⁶⁸ geschrieben.

*Baillif*⁶⁶⁹ m'a consolè⁶⁷⁰, ich dörffte⁶⁷¹ nichts von den ledigen⁶⁷² huffen contribueren⁶⁷³.

hanß *Ludwig Rohr*⁶⁷⁴ hatt sich sehnlich vndt vnderthenig mir recommendirett, *scilicet*⁶⁷⁵ sans doute⁶⁷⁶ para dineros⁶⁷⁷.

658 Zeitung: Nachricht.

659 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

660 Stralsund.

661 *Übersetzung*: "Ich habe meinen großen Plan wegen sehr wichtiger Gründe geändert."

662 Ballenstedt.

663 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

664 Örtel, Melchior.

666 *Übersetzung*: "Gespräch mit dem Amtmann. Dass ich dieses Jahr 1627 wegen der Schäden von denjenigen durch den Krieg und das Sterben Mühe haben würde, die Einnahmen aus diesem Amt Ballenstedt zu bekommen."

667 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

668 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

669 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

670 *Übersetzung*: "Amtmann hat mich getröstet"

671 dürfen: müssen.

672 ledig: leer, leerstehend.

673 contribueren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

674 Rohr, Hans Ludwig (von) (gest. 1630).

675 *Übersetzung*: "nämlich"

Thomaß⁶⁷⁸, jst nach halberstadt⁶⁷⁹ della parte mia⁶⁸⁰.

Ein schreiben von Bayern⁶⁸¹, empfangen.

Item⁶⁸² vom Obristen Peckherr⁶⁸³ sehr höfflich.

[[219r]]

1627. ☿ den 16. November⁶⁸⁴

Le Baillif m'a dit, qu'il y avoit maintenant icy a Ballenstedt, 800 brebis, et a Hoymb 994 & de tout ee nombre 400 estoient grosses icy & 400 a Hoymb.⁶⁸⁵

heütte wirdt der herzogk von Mecklenburgk⁶⁸⁶, nach Bernburgk⁶⁸⁷, anlangen.

25. Mai 1628

☉ den 25. May.

heütte ist Friederich Weider⁶⁸⁸ in pflicht genommen worden. Soll mir dienen vor einen schützen, Schreiber[,] Rechner, Einspänniger⁶⁸⁹ etcetera[.] JI a 59 ans, chassè du Palatinat⁶⁹⁰ a cause de la religion.⁶⁹¹

Der knecht heißt George Friederich <Jörg> holst⁶⁹², den ich im stall habe.

Nota Bene⁶⁹³ daß der herr Carll von harrach⁶⁹⁴ (des Kaysers⁶⁹⁵ eine handt so zu sagen) todes verblichen.

[[219v]]

676 *Übersetzung*: "ohne Zweifel"

677 *Übersetzung*: "für Geld"

678 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

679 Halberstadt.

680 *Übersetzung*: "von meiner Seite"

681 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

682 *Übersetzung*: "Ebenso"

683 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

684 Ebenfalls zu streichen.

685 *Übersetzung*: "Der Amtmann hat mir gesagt, dass es jetzt hier in Ballenstedt 800 Schafe und in Hoym 994 gebe, und von dieser Zahl seien hier 400 und 400 in Hoym trächtig."

686 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

687 Bernburg.

688 Weider, Friedrich (geb. ca. 1569).

689 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

690 Pfalz, Kurfürstentum.

691 *Übersetzung*: "Er ist 59 Jahr alt, vertrieben aus der Pfalz wegen der Religion."

692 Holst, Friedrich Georg.

693 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

694 Harrach, Karl, Graf von (1570-1628).

695 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

Schreiben von vetter Johann Casimir⁶⁹⁶, beynebens zween frischen lächßen.

Schreiben von herrvattern⁶⁹⁷ vndt bruder Ernsten⁶⁹⁸.

herrvattern, vndt dem Marschalck Erlach⁶⁹⁹, wieder geschrieben.

Zweymal, in die kirchen gegangen.

26. Mai 1628

» den 26sten, May.

Jch habe mich abconterfeyen laßen, von Bastian Karg⁷⁰⁰, von Magdeburgk⁷⁰¹.

Jch habe die Thore alhier⁷⁰², befestigen laßen, mitt rasen auffwerffen, vndt aufrichtung schlagbäume.

Brieffe auß dem lande zu hollstein⁷⁰³ von herzog Joachim ernst⁷⁰⁴ empfangen.

27. Mai 1628

[[220r]]

♁ den 27. May.

<Bonnes nouvelles de Holsace⁷⁰⁵, pour Madame⁷⁰⁶.⁷⁰⁷>

An Melchior Oertel⁷⁰⁸ geschrieben.

Münstern⁷⁰⁹ vndt Thomaß⁷¹⁰ zum raht⁷¹¹ geschickt als commissarien, Sie mitt den geistlichen⁷¹² in ihren Strittigkeitten zuvergleichen.

696 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

697 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

698 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

699 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

700 Karg, Bastian.

701 Magdeburg.

702 Ballenstedt.

703 Holstein, Herzogtum.

704 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

705 Holstein, Herzogtum.

706 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

707 *Übersetzung*: "Gute Nachrichten aus Holstein für Madame."

708 Örtel, Melchior.

709 Münster, Johann von.

710 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

711 Ballenstedt, Rat der Stadt.

712 Jahn, Christoph (ca. 1581-1649); Jonius, Bartholomäus (1603-1657); Sutorius, Leonhard (1576-1642).

Ein gnadenbrieflein wiederumb von *Son Altesse*^{713 714} bekommen. Item⁷¹⁵: schreiben vom Marschalck⁷¹⁶ vndt von *fräulein eleonora* von hollstein⁷¹⁷.

*Zeitung*⁷¹⁸ das der König inn Schweden⁷¹⁹, in Pommern⁷²⁰ eingefallen seye, vndt mitt gewaltt inn Meckelnburgk⁷²¹ will, seine vettern die hertzoqe⁷²², daselbsten wiederumb zu installiren, oder einzusetzen.

28. Mai 1628

ø den 28. May.

Jch habe Thomaß⁷²³, nach Magdeburgk⁷²⁴ geschickt, mitt confoy⁷²⁵, eines Crabahten⁷²⁶, vndt eines Mußcketirers.

heütte ist bruder Ernst⁷²⁷, dem hertzog von Fridlandt⁷²⁸ zugezogen, Gott gebe, das er nicht einen bloßen schlage⁷²⁹.

[[220v]]

Jch habe mein hauß Ballenstedt⁷³⁰, mitt einem lauffgraben, an der Nordtseiten, <etwas,> befestigett. *perge*⁷³¹ Gott seye vnsere beste verwahrung, vndt sichere festung.

Jch habe heütte einen vberschlag gemacht meines ordinarij⁷³² hoffgesindes, vndt befinde ohne den zuschlagk der frembden, vndt gewöhnlichen extraordinarien vber die 40 persohnen, alß nemlich

1. Jch.
2. Meine gemahlin⁷³³.
3. Stallmeister⁷³⁴.
4. hoffiuncker⁷³⁵.
5. Kammeriungfraw.
- 6.

713 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

714 *Übersetzung*: "Ihrer Hoheit"

715 *Übersetzung*: "Ebenso"

716 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

717 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

718 Zeitung: Nachricht.

719 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

720 Pommern, Herzogtum.

721 Mecklenburg, Herzogtum.

722 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636); Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

723 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

724 Magdeburg.

725 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

726 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

727 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

728 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

729 einen Bloßen schlagen: erfolglos sein, einen Fehler machen, sich blamieren.

730 Ballenstedt.

731 *Übersetzung*: "usw."

732 *Übersetzung*: "ordentlichen"

733 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

734 Münster, Johann von.

735 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1610-1632).

hofiungfraw. 7. Kammerdiener. 8. Kammerfraw, 9. Ein kammeriung⁷³⁶. 10. Kammermagdt[.] 11. Noch ein edelknabe⁷³⁷, 12. Noch eine kammermagdt. 13. Meiner gemahl page, 14. Jungfermagdt[.] 15. Weschfraw. 16. Noch ein mädlein[.] 17. Küchenmeister⁷³⁸. 18. Kammerschreiber⁷³⁹ [.] 19. Mundtschenck vndt kellerschreiber. [[221r]] 20. Schneider⁷⁴⁰. 21. Kersten⁷⁴¹ lackay vndt Taffeldecker. 22. Burkardt⁷⁴² lackay, 23. Raysiger knecht. 24. Kutscher. 25. Stalliung⁷⁴³. 26. Vorreütter. 27. Jungfernknecht⁷⁴⁴. 28. Koch⁷⁴⁵. 29. Thorwärter⁷⁴⁶. 30. Gärtner. 31. Küchениung. 32. Küchenmagdt. 33. haußknecht⁷⁴⁷. 34. Schlachter. 35. Schneidersiung. 36. 37. Meine zween Mußcketirer⁷⁴⁸, 38. 39. Beckers⁷⁴⁹ zween Mußcketirer. 40. 41. Die beyden Crabaten⁷⁵⁰ salvaguardien⁷⁵¹.

hierzu muß noch der Amtmann⁷⁵², Amtschreiber⁷⁵³, vndt Amptsgesindlein, auch das Forbergks gesindlein, ordinarie⁷⁵⁴ gespeisett werden, welche auch fast zusammen, bey nahe, so viel personen machen. ~~Alle mal:~~

Alle malzeiten, laße ich ordinarie⁷⁵⁵ zu hoffe ein⁷⁵⁶ 10 eßen geben, vndt butter vndt käse darneben, darvon wirdt vnser hoffgesinde gespeisett. Bißweilen kommen auch wol, mehr gerichte darzu.

[[221v]]

Jch habe ein schreiben von *hauptmann* Knochen⁷⁵⁷ empfangen, wegen des holtzes, zu den schlagbäumen, wie auch wegen eines Rehes, mir zu vberschicken.

29. Mai 1628

2 den 29. May.

736 Lützwow, Barthold von (gest. 1633).

737 Hoeclum, Willem van (1614-1660).

738 Schmidt, Hans (1).

739 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

740 N. N., François.

741 N. N., Christian.

742 N. N., Burkhard.

743 Holst, Friedrich Georg.

744 N. N., Georg (1) (gest. 1639).

745 Czerny, Wenzel (gest. 1659).

746 Kühne, Hans (gest. 1638).

747 N. N., Jan.

748 Henning, Daniel; Kopper, Kaspar.

749 Pecker von der Ehr, Johann David (gest. 1659).

750 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

751 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

752 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

753 Engelhardt, Arnold.

754 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

755 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

756 ein: ungefähr.

757 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

Jch habe an *Curt von Bayern*⁷⁵⁸, schreiben laßen, er soll herkommen.

Jn die kirche gegangen, predigt anzuhören.

Nachmittags hinauß spatziren geritten. Jch habe etwas weittläufftge kundtschafft von meinen wilden⁷⁵⁹ bekommen, das sie zu Timmenrode⁷⁶⁰, bey dem von Braitenbach⁷⁶¹, gewesen, aber immer von einer handt, zu der andern, kommen, vndt also schwerlich werden wieder zu kriegen <sein>, wo ferne mir Gott, nicht sonderlich, glück gibt, vndt mir Sie wieder bescheeren will, daran ich zweiffele.

[[222r]]

Ein brett soll alhier⁷⁶² <enzelich> kosten 7 {Groschen}{[,] bey etzlichen 5 {Groschen}{[,] ein fuder⁷⁶³ bretter seindt 24 bretter, kosten 4 Thaler, die bretter, (käme eines auf 4 {Groschen}) vndt das fuhrlohn 1½ Thaler.

Zu einem schranck den er mir gemacht hatt er genommen 4 bretter.

*Nota Bene*⁷⁶⁴[:] Jch habe zwischen Johannis vn

Thomaß⁷⁶⁵, ist von Magdeburgk⁷⁶⁶, wiederkommen. *Zeitung*⁷⁶⁷ daß der Regierende ~~Obrist leutnant~~ Graff von Embden⁷⁶⁸, von des Obristen Gallaaß⁷⁶⁹ *Obrist leutnant*^{770 771} erstochen worden.

Jtem⁷⁷²: daß der König in Schweden⁷⁷³, allen leütten, die der *Evangelischen* religion halben vertrieben sein, freyheitt gebe in sein Königreich⁷⁷⁴ zu kommen, vndt allda, schutz zu suchen.

Jtem⁷⁷⁵: das der Schwede den Polen⁷⁷⁶ dreymal in Lifflandt⁷⁷⁷ geschlagen.

[[222v]]

758 Trautenburg, Curt von der (gest. 1639).

759 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

760 Timmenrode.

761 Braitenbach, N. N. von.

762 Ballenstedt.

763 Fuder: Raum- und Hohlmaß.

764 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

765 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

766 Magdeburg.

767 Zeitung: Nachricht.

768 Ostfriesland, Rudolf Christian, Graf von (1602-1628).

769 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

770 Streif, Thomas.

771 Der Täter war nur Leutnant.

772 *Übersetzung*: "Ebenso"

773 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

774 Schweden, Königreich.

775 *Übersetzung*: "Ebenso"

776 Sigismund III., König von Polen (1566-1632).

777 Livland, Herzogtum.

Jtem⁷⁷⁸: das durch sturmbwindt die Rocheller⁷⁷⁹, etwas erleichterung bekommen, von dem König in Franckreich⁷⁸⁰, welcher jhnen starck zusetzt. Jtem⁷⁸¹: daß Straelsundt⁷⁸² vom Obristen Arnheimb⁷⁸³ noch belägert seye.

<Jtem⁷⁸⁴: das die Staden⁷⁸⁵ Ravensburgk⁷⁸⁶ einbekommen haben.>

30. Mai 1628

☉ den 30. May.

Jch habe Christoff⁷⁸⁷ Mahlern, nach Bernburgk⁷⁸⁸, geschickt, die eingekauffte Leiptziger sachen abzuholen, Gott, geleytte ihn.

Bayern⁷⁸⁹ ist anhero⁷⁹⁰ kommen, vndt hat sich bey mir eingestellt.

Zeitung⁷⁹¹ daß hildeßheim⁷⁹² soll belägert werden, von den Tjlljschen⁷⁹³, vndt die stadt Braunschweig⁷⁹⁴, will sich ihrer annehmen.

La femme⁷⁹⁵ de Jean⁷⁹⁶ est subitement devenue malade <jusqu'a la mort,>. J'ay soupçon le poison, luy ayant envoyè de la pouldre de serpents.⁷⁹⁷

31. Mai 1628

[[223r]]

☿ den 31. May.

778 *Übersetzung*: "Ebenso"

779 La Rochelle.

780 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

781 *Übersetzung*: "Ebenso"

782 Stralsund.

783 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

784 *Übersetzung*: "Ebenso"

785 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

786 Ravensberg, Burg.

787 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

788 Bernburg.

789 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

790 Ballenstedt.

791 Zeitung: Nachricht.

792 Hildesheim.

793 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

794 Braunschweig.

795 Schmidt, Anna.

796 Schmidt, Hans (1).

797 *Übersetzung*: "Die Frau von Hans ist plötzlich bis in den Tod krank geworden. Ich habe Giftverdacht, weshalb ich ihm vom Schlangenpulver geschickt habe."

Heütte habe ich zu *Adrian Arndt Stammer*⁷⁹⁸ geschickt, *Thomaß Benckendorf*⁷⁹⁹ mitt der obligation so vf vergangenen Osterdinstag datirt worden, vndt ihme 10 stübichen⁸⁰⁰ vngrischen wein verehrett⁸⁰¹.

Christoff⁸⁰² Mahler ist wiederkommen, von Bernburgk⁸⁰³, sampt einem brieff vom hoffmarschalck⁸⁰⁴, vndt herrvatter⁸⁰⁵ hatt mir ein faß⁸⁰⁶ bier verehrtt.

*Zeitung*⁸⁰⁷ das sich den 24. Martij⁸⁰⁸, drey Sonnen, vndt 5 Regenbogen, zu Schwerin⁸⁰⁹ im lande zu Mecklenburgk⁸¹⁰ sehen laßen des morgends von 7 vhr biß halber 9. Die zwey sonnen so auff dem Regenbogen sitzen, seindt eine ½ viertel stunde gantz blutroht gewesen.

In die præparationspredigt⁸¹¹ zum *heiligen abendmal gebe gott* in die Stadtkirchen gefahren.

[[223v]]

*Nota Bene*⁸¹² [:] I'ay songè la nuit devant le jour, d'aujourd'huy Sammedy, d'avoir estè entourè & regardè a travers de divers Lions, dont j'eusse eu grande apprehension sans estre endommagè toutesfois.⁸¹³

Diesen abendt hatt der kuhhirte sieben grünspechte, gebracht.

798 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

799 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

800 Stübich: Hohlmaß, Tonne, Packfass.

801 verehren: schenken.

802 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

803 Bernburg.

804 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

805 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

806 Faß: Hohlmaß.

807 Zeitung: Nachricht.

808 *Übersetzung*: "des März"

809 Schwerin.

810 Mecklenburg, Herzogtum.

811 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

812 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

813 *Übersetzung*: "Ich habe die Nacht vor dem Tag des heutigen Samstags geträumt, durch verschiedene Löwen umringt und angeschaut worden zu sein, vor denen ich große Furcht gehabt hatte, ohne jedoch beschädigt worden zu sein."

Personenregister

- Albrecht, Hans 4, 5, 8, 9, 9
Aldringen, Johann, Graf von 7
Anchinoander, Heinrich Cornelius 22
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 7
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 10, 11, 14
Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von 26
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 2, 3, 6, 7, 8, 13, 15, 23, 25, 26, 27, 28, 31, 36, 37, 41
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 5, 9, 10, 23, 36, 37
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 9, 11, 11, 15, 26, 34, 36, 37
Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von 26
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 25, 27, 28
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 25, 27, 28, 36
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 23, 25, 27, 28
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 25, 26, 27, 28
Arnim, Hans Georg von 34, 40
Benckendorf, Thomas 9, 10, 35, 36, 37, 38, 39, 41
Börstel, Adolf von 33
Börstel, Heinrich (1) von 10, 11, 12, 16
Braitenbach, N. N. von 39
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 33
Brandenburg, Dorothea, Markgräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 24
Carretto, Francesco Antonio del 32
Chemnitz, N. N. 26
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 4
Czerny, Wenzel 38
Dohna, Christoph, Burggraf von 4
Eichen, Uriel von 6
Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga 32
Engelhardt, Arnold 2, 3, 17, 21, 38
Erlach, Burkhard (1) von 23, 25, 31, 34, 36, 37, 41
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 25, 30, 32, 35
Francke, Matthias 22, 31
Freyberg, Melchior 22, 31
Frisch, Peter 31
Gallas, Matthias, Graf 39
Gerlach, Kaspar 7
Goldhausen, N. N. 13
Gonzaga, Ferrante II 32
Graßhöff (1), N. N. 12
Graßhöff (2), N. N. 12
Gustav II. Adolf, König von Schweden 37, 39
Harrach, Karl, Graf von 35
Harschleben, Johann (1) 2, 2, 6, 12, 13, 15, 16, 17, 18, 24, 34, 38
Heidfeld, Magdalena, geb. Schulze 3, 19
Henning, Daniel 17, 38
Hesse, Hans 13
Hoeclum, Willem van 20, 38
Hoff, Hans von 11, 21, 22, 23, 23, 26
Holst, Friedrich Georg 9, 11, 35, 38
Hothorn, Johannes 24
Hoym, August von 2, 3
Hoym, Julius von 8, 17
Hoym, Siegfried von 12
Jahn, Christoph 14, 36
Jonius, Bartholomäus 14, 36
Karg, Bastian 36
Knoch(e), Kaspar Ernst von 2, 6, 11, 19, 23, 23, 26, 26, 30, 38
Kopper, Kaspar 17, 38
Kühne, Hans 18, 38
Leuthner, Johannes 26
Lippe-Brake, Otto, Graf zur 14
Losy, Peter von 14
Ludwig XIII., König von Frankreich 33, 40
Lune, Hans 12
Lützwow, Barthold von 4, 20, 38

Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 23, 33
 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II.,
 Herzog von 6, 7, 14, 25, 33, 35, 37
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I.,
 Herzog von 7, 25, 37
 Merode-Waroux, Jean, Comte de 10, 32
 Mille-Draghi, Stefano de 5
 Moncada, Francisco de 32
 Moser, Melchior 13
 Mundt, Melchior 22, 31
 Münster, Johann von 17, 20, 36, 37
 N. N., Balthasar (2) 3
 N. N., Burkhard 17, 38
 N. N., Christian 5, 10, 38
 N. N., François 38
 N. N., Georg (1) 38
 N. N., Jan 38
 N. N., Nikolaus (1) 15, 19, 19, 20
 N. N., Paul (1) 24
 N. N., Peter (3) 4
 Örtel, Melchior 4, 20, 34, 36
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 13
 Ostfriesland, Rudolf Christian, Graf von 39
 Ovidius Naso, Publius 18
 Pecker von der Ehr, Constanzia, geb. Schröttlin
 33
 Pecker von der Ehr, Johann David 7, 8, 10, 15,
 16, 17, 20, 21, 21, 30, 30, 33, 33, 34, 35, 38
 Pfau, Kaspar 3
 Pfau, Thomas 22, 31
 Pfau (1), N. N. 22, 31
 Plato, Joachim 17
 Pontanus, Johan Isaakszoon 4
 Rathmüller von der Rathmühl, Stephan 31
 Reisi(c)ke, Wolf 3
 Rieck(e), Christoph 23, 25, 40, 41
 Ritz, Johann 32
 Röder, Hans Kaspar von 6, 6, 8, 9, 15, 15, 20,
 37
 Röder, Hans Wolf Ernst von 15, 17, 21, 22, 22
 Rohr, Hans Ludwig (von) 34
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 7
 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin
 von 9
 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf,
 Herzog von 10
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora,
 Herzogin von 37
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim
 Ernst, Herzog von 36
 Schmidt, Anna 40
 Schmidt, Hans (1) 3, 6, 11, 16, 17, 21, 31, 38,
 40
 Sebottendorf, Peter von 18
 Sigismund III., König von Polen 39
 Stammer, Adrian Arndt (von) 8, 16, 16, 21, 24,
 41
 Stammer, Hermann Christian (von) 7, 9
 Streif, Thomas 39
 Sutorius, Leonhard 14, 36
 T'Serclaes de Tilly, Jean 4, 16, 40
 Trautenberg, Curt von der 19, 35, 39, 40
 Urban VIII., Papst 32
 Veremar, Michael 5, 5, 14
 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) 14
 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 7,
 16, 30, 32, 37
 Weider, Friedrich 13, 35
 Weider, N. N. 13

Ortsregister

- Anhalt, Fürstentum 6, 25, 27, 27
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 27
Anhalt-Dessau, Fürstentum 27
Anhalt-Köthen, Fürstentum 27
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 27
Asmusstedt 2
Ballenstedt 4, 5, 8, 12, 12, 14, 15, 16, 18, 19,
19, 20, 20, 21, 21, 21, 22, 23, 26, 31, 34, 36,
37, 39, 40
Ballenstedt(-Hoym), Amt 17
Bernburg 2, 3, 6, 6, 13, 14, 24, 27, 31, 35, 40,
41
Billingstedt 2
Blankenburg (Harz) 24
Braunschweig 6, 8, 17, 21, 31, 40
Dessau, Amt 27
Dessau (Dessau-Roßlau) 32
Dessauer Elbschanze 25
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 20
Elbe (Labe), Fluss 4, 10
Ermsleben 17
Frankfurt (Oder) 31
Frankreich, Königreich 33
Gernrode 8, 12, 20
Gernrode, Amt 7
Glückstadt 4
Halberstadt 6, 8, 13, 17, 30, 33, 33, 35
Halberstadt, Hochstift 30
Harderwijk 4
Harz 32
Harzgerode 9, 11, 11, 12, 15, 19, 22, 32
Harzgerode, Amt 27
Havelberg 31
Heimburg 8
Hildesheim 40
Holstein, Herzogtum 31, 36, 36
Hoym 10, 17, 19
Hüttenrode 24
Jerichow 31
Jerichowscher Kreis 31
Kiel 9
Kloster Zinna 24
Krempe 4
La Rochelle 33, 40
Leipzig 17, 32
Livland, Herzogtum 39
Lyon 33
Magdeburg 19, 23, 33, 36, 37, 39
Magdeburg, Erzstift 30
Mecklenburg, Herzogtum 23, 25, 37, 41
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
Vereinigten Provinzen) 40
Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 13
Pfalz, Kurfürstentum 35
Polen, Königreich 10
Pommern, Herzogtum 37
Prag (Praha) 7
Quedlinburg 3, 4, 6, 7, 10, 24
Ravensberg, Burg 40
Reinstedt 2, 22, 31
Rieder 5, 6, 8, 10, 22, 31
Sachsen, Kurfürstentum 10, 13
Sandau (Elbe) 31
Schlesien, Herzogtum 31
Schweden, Königreich 39
Schwerin 41
Spanien, Königreich 32
Stade 4, 13
Stralsund 34, 40
Timmenrode 39
Trinum 23
Ungarn, Königreich 12
Wieserode 23
Wolfenbüttel 16, 17
Wörlitz, Amt 27
Zerbst 28, 29

Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 24
Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände 24
Anhalt, Landstände 25, 27, 28, 28
Ballenstedt, Rat der Stadt 15, 36
Harzschützen 12